

Teninger Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

41. Jahrgang – Nr. 47

Mittwoch, 18. November 2015

Einwohnerzahl: 11.526



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 24. November 2015, 18.00 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Teningen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2015
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Bildung und Organisation eines gemeinsamen Gutachterausschusses für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft nach den Vorschriften des Baugesetzbuches
4. Zufahrtsregelung für den Waldkindergarten Teningen
5. Einrichtung einer zweiten Gruppe im Waldkindergarten Teningen;
Aufnahme in die Bedarfsplanung
6. Kindergärten der Gemeinde;
Bedarfsdeckung und Ausbaukonzept
7. 6. Änderung Bebauungsplan „Kalkgrube“ (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften), Teningen;
a.) Änderungsbeschluss gem. §§ 2 i.V.m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren
b.) Billigung des Entwurfs
c.) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
d.) Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
8. Feststellung der Jahresrechnung 2014 und Vorlage des Rechenschaftsberichts
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Wasserversorgungsbetrieb
10. Ermittlung der Kostenüber-/unterdeckung bei den Entwässerungsgebühren für das Jahr 2014 sowie Nachweis des Ausgleichs nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)
11. Vorlage der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 für die TeniTel GmbH
12. Bauanträge
13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Öffentliche Bekanntmachung

Straßenreinigung in allen Ortsteilen

Die diesjährige Straßenreinigung aller Straßen findet in der Zeit vom **23. November bis 2. Dezember** statt.

Alle Straßenanwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in dieser Zeit so zu parken, dass eine effektive Straßenreinigung möglich ist. Der zeitliche Ablauf in den einzelnen Ortsteilen ist wie folgt vorgesehen:

Teningen: 23. und 24. November;
Heimbach und Landeck: 25. November;
Rohrlache und Köndringen: 30. November und 1. Dezember;
Nimburg und Bottingen: 2. Dezember.

Teningen, 16. November 2015
Bürgermeisteramt

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Teningen ...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Bei der Gemeinde Teningen sind zum 1. September 2016 folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

1 **Verwaltungspraktikant(in)**

für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Bachelor of Arts (B.A.) -

Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife (Erwerb vor Einstellungstermin), erfolgreiche Teilnahme am Testverfahren der Fachhochschule Kehl (Infos und Online-Bewerbung: www.fh-kehl.de)

sowie

1 **Auszubildende(r) zum/zur Verwaltungsfachangestellte(n)**

Voraussetzung: Mittlere Reife (Erwerb vor Einstellungstermin)

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) erbitten wir bis zum 27. November 2015 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen. Für Auskünfte steht Michael Winterhalder, Zimmer 211, Telefon 07641/5806-47, gerne zur Verfügung.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 26. November im Rathaus Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Alena Fischer
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9–12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9–12 Uhr, Do. 9–12 Uhr und 16–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Freitag, 20.11.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Am Samstag, 21. November, hat folgende Apotheke geöffnet:

Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Fabrik Sonntag 5A, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4925250, Fax 07681 / 4925260.

Am Sonntag, 22. November, haben folgende Apotheken geöffnet:

Kronen-Apotheke, Reetzenstraße 5, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 41109, Fax 07641 / 914444.
 Glocken-Apotheke, Kollnauer Straße 1, 79183 Waldkirch, Breisgau (Kollnau), Telefon 07681 / 7054, Fax 07681 / 24965.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen.

Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen

Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten seit 8. September: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr, Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45.

Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus, Teningen, Emmendinger Str. 11:

Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. Es ist geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerdereverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641-5806-45. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

» Teningens Verwaltung

Morgen Vormittag geschlossen

Das Rathaus in Teningen sowie die Ortsverwaltungen in Köndringen, Nimburg und Heimbach bleiben am morgigen Donnerstag, 19. November, aufgrund einer Mitarbeiterversammlung vormittags geschlossen.

» Passamt

Ist der Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Bitte rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin für einen Reisepass und Personalausweis bis zu fünf Wochen betragen kann. Zur Antragstellung muss man persönlich vorsprechen!

Wichtige Infos für die Beantragung:

Personalausweis: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem zehnten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro. Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu bezahlen!

Reisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem sechsten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 59 Euro, für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro. Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Kinderreisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild, die aktuelle Größe und Augenfarbe sowie der bisherige Kinderausweis, Kinderreisepass oder bei Erstausstellung die Geburtsurkunde benötigt.

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Ab dem zehnten Lebensjahr müssen Kinder bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro und ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

» Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Standesamt Teningen

Am 25. November ganztags geschlossen

Das Standesamt Teningen ist wegen einer Fortbildung am **Mittwoch, 25. November**, geschlossen. In dringenden Fällen bitte an info@teningen.de oder Telefon 07641 / 5806-0 wenden.

» Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist an folgenden Terminen möglich:

Jahr 2015: 4./5. Dezember.

Jahr 2016: 8./9. Januar, 12./13. Februar, 11./12. März, 8./9. April, 13./14. Mai, 10./11. Juni, 8./9. Juli, 12./13. August, 9./10. September, 14./15. Oktober, 11./12. November, 2./3. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten.

Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Tel. 07641 / 5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).

» Am Sonntag, 29. November

Seniorenachmittag in Teningen

Hiermit werden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 Jahre zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen auf **Sonntag, 29. November, 14.30 Uhr**, eingeladen.

Der Seniorenachmittag wird in diesem Jahr durch die Vereine der Vereinsgemeinschaft Nimburg-Bottingen gestaltet.

Für die Besucher aus den Ortsteilen besteht wieder eine kostenlose Fahrmöglichkeit.

» Gemeinde Bücherei

Figurentheater KnuTh mit „Das magische Baumhaus“

Am **Donnerstag, 12. November, um 16 Uhr** gastiert das Figurentheater KnuTh mit seinem neuen Stück „Das magische Baumhaus“ in der Zehntscheuer. Basierend auf Mary Pope Osborns beliebter Kinderbuchserie werden die Abenteuer der Geschwister Anne und Philipp auf der Bühne zum Leben erweckt.

Das Stück ist für Kinder ab fünf Jahre geeignet, der Eintritt beträgt 3 Euro.



» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderkino morgen im JuZe Teningen: „Ernest und Célestine“

Aus organisatorischen Gründen findet die Vorstellung des Kinderkinos am morgigen Donnerstag, 19. November, **nicht in der Zehntscheuer, sondern im Jugendzentrum Teningen im Wiedlemattenweg 6** nahe dem Bauhof statt. Gezeigt wird der Animationsfilm „Ernest und Célestine“.

Célestine ist eine Maus, die wie alle Mäuse seit frühester Kindheit vor dem großen bösen Bären gewarnt wurde, der am liebsten Mäuse frisst. Sie jedoch mag Bären. Weil sie Zahnärztin werden soll, muss sie sich wie andere Mäuse als Zahnmaus vorqualifizieren. Aus der Welt der Mäuse unten muss sie so in die Welt der Bären nach oben aufsteigen, um die ausgefallenen Zähne, die Bärenkinder unter ihr Kopfkissen legen, um am nächsten Tag ein Geldstück vorzufinden, an sich zu nehmen. In der Folge wird eine Geschichte über die Freundschaft zwischen Ernest, dem Bären, und der Maus Célestine erzählt. Diese Freundschaft ist jedoch nicht immer ganz einfach. Ab sechs Jahren, Länge 77 Minuten, Eintritt 1 Euro.

» Möglichkeit für Teninger Gewerbebetriebe

Jetzt im Jahresrückblick werben

Der Jahresrückblick der Gemeinde Teningen erscheint seit 1984 und wird Mitte Januar 2016 zum 32. Mal herausgegeben. Er wird anlässlich des Neujahrsempfanges kostenlos verteilt und ist danach ebenso unentgeltlich bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Beim Neujahrsempfang am 10. Januar 2016 nehmen wie in jedem Jahr Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Schulen, Kirchen und Vereinen teil, so „erreicht“ der Jahresrückblick bereits am Ausgabetag einen großen Teil von Persönlichkeiten und Entscheider unserer Gemeinde und darüber hinaus. Die Auflage ist genauestens an den Bedarf ausgerichtet; so werden 520 Exemplare gedruckt.

Im Laufe der Jahre hat sich der Jahresrückblick zu einem hervorragenden Nachschlagewerk - sowohl über das Gemeindegeschehen als auch über die Arbeit der Gemeindeverwaltung - entwickelt. Die Ausgabe „Jahresrückblick 2015“ wird wieder über 160 Seiten umfassen. Das Nachschlagewerk dient nicht nur Teilen der Bevölkerung als wertvolle Dokumentation, sondern auch der Verwaltung als Materialiensammlung sowie für die Nachwelt als beispielhaftes Dokument der Zeit.

Die Gemeinde Teningen gibt den einheimischen Firmen, Unternehmen und Dienstleistern auch diesmal wieder die Möglichkeit, sich in diesem Werk mit einer Anzeige zu präsentieren und auch damit die Verbundenheit mit der Heimatgemeinde zu dokumentieren.

Der Jahresrückblick hat das Format DIN A 4 und die Gemeindeverwaltung bietet an, entweder eine Anzeige im ganzseitigen oder im halbseitigen Format einzurücken. Folgende Anzeigenpreise gelten: 1/1 Seite = 200 Euro, 1/2 Seite = 120 Euro.

Firmen und Institutionen werden bei Interesse gebeten, sich bis spätestens 27. November 2015 mit dem stellvertretenden Hauptamtsleiter, Rolf Stein (Telefon 07641 / 5806-46, E-Mail: stein@teninger.de), in Verbindung zu setzen.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287

» Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, schriftlich eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGMBG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, schriftlich eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wichtige Notrufnummern

110	Notruf Polizei
112	Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222	Rufnummer Krankentransport

116 117

Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70

Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen)



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

Am 23. November Unterricht

Der nächste Unterricht der Abteilung Teningen findet am Montag, 23. November, um 20 Uhr statt.

Am 26. November Probe ABC-Zug

Die nächste Übung des ABC-Zuges findet am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr statt.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen

Am 23. November Unterricht

Der nächste Unterricht der Abteilung Köndringen findet am Montag, 23. November, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich im Unterrichtsraum.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Atemschutzbelastungsübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am **Montag, 23. November**, um 20 Uhr statt. Diese Probe ist für Atemschutzgeräteträger.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Heimbach

Einsatzübung am 23. November

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Einsatzübung findet am Montag, 23. November, um 19.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.



Bekanntmachung

» Bekanntmachung

Ausbau der Kaiserstuhlbahn, Planfeststellungsabschnitt Ost, Gottenheim bis Bahlingen

Erörterungstermin im laufenden Planfeststellungsverfahren des Regierungspräsidiums Freiburg

Für das oben genannte Vorhaben wurde am 29.04.2015 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und vom 06.05.2015 bis 05.06.2015 in Teningen, Eichstetten a. K., Bötzingen, Gottenheim bzw. vom 13.05.2015 bis 12.06.2015 in Bahlingen a. K. die Offenlage der Planunterlagen durchgeführt.

Zur Fortsetzung der Anhörung findet **Mittwoch, den 16.12.2015 ab 9.00 Uhr in der Turnhalle der Gemeinde Gottenheim Schulstraße 15, 79288 Gottenheim**

ein Erörterungstermin statt. In ihm werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen mit der Südwestdeutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG) als Antragsteller, den Behörden und Verbänden, den Betroffenen sowie mit den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 9.00 Uhr Beginn des Erörterungstermins
 1. Begrüßung und Vorstellung des Vorhabens
 2. Kommunale Belange
 3. Planrechtfertigung (insb. Notwendigkeit Oberleitung)
 4. Belange des Immissionsschutzes (insb. Lärm; Erschütterung; Elektromog)
 5. Schutz des Landschaftsbildes (insb. Oberleitung; Maststandorte)
 6. Private Belange (sofern nicht bereits im Rahmen der öffentlichen Belange erörtert)
 - 13:00 - 14:00 voraussichtlich: Mittagspause
 - 14:00 Fortsetzung des Erörterungstermins (ggf. wird die Erörterung der privaten Einwender nach der Pause fortgesetzt)
 7. Belange des Naturschutzes
 8. Belange von Wasser, Abwasser, Altlasten u. Bodenschutz
 9. Sonstige Belange (Behörden, Unternehmen)
- Diejenigen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben, werden vom Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt. Bei Unterschriftenlisten oder gleichlautenden Schreiben, auf denen ein Vertreter benannt wurde, wird nur dieser benachrichtigt.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Die Teilnahme an dem Termin ist nicht verpflichtend. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann aber auch ohne ihn verhandelt werden. Unabhängig von der Teilnahme wird die Planfeststellungsbehörde die im Einwendungsschreiben vorgebrachten Einwendungen prüfen und über diese entscheiden.
- Die Einwendungsfrist ist am 19.06.2015 in Teningen, Eichstetten a. K., Bötzingen, Gottenheim bzw. am 26.06.2015 in Bahlingen a. K. abgelaufen. Alle erst danach bei der Planfeststellungsbehörde eingegangenen Einwendungen sind, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, verspätet und können im Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.
- Die Vertretung durch einen Vertreter ist möglich. Die Vollmacht ist in diesem Fall spätestens im Termin schriftlich zu übergeben.
- Mit dem Schluss des Erörterungstermins ist das Anhörungsverfahren beendet.
- Durch die Teilnahme am Termin etwa entstehende Aufwendungen (auch für einen Bevollmächtigten) können nicht erstattet werden.
- Die Erörterungsverhandlung ist nach Verfahrensrecht grundsätzlich nicht öffentlich. Es ist aber zulässig und vorgesehen öffentlich zu verhandeln, soweit keiner der Beteiligten widerspricht.

Teningen, den 18.11.2015

Im Auftrag
Gemeindeverwaltung

gez. Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» **Landratsamt Emmendingen – Kreisseniozenzentrum**

Tag der offenen Tür am 22. November im Kreisseniozenzentrum in Kenzingen

Der Erweiterungsbau im Kreisseniozenzentrum St. Maximilian Kolbe in Kenzingen ist fertiggestellt. Aus diesem Anlass veranstaltet das Kreisseniozenzentrum in der Offenburger Straße 10 in Kenzingen am Sonntag, 22. November, von 11.30 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Besucher können die neuen Einzelzimmer und Wohnungen im Bereich Betreutes Wohnen besichtigen. Die Küche des Kreisseniozenzentrums sorgt für drei verschiedene Mittagsgerichte sowie Kaffee und Kuchen. Der Förderverein des Kreisseniozenzentrums veranstaltet eine Tombola mit über 300 Gewinnen und einen Mistelverkauf. Eine Ausstellung des Künstlers Peter Gaymann zum Thema „Demensch“ wird vom „Bücherwurm“ aus Kenzingen ermöglicht, in der Cafeteria wird Kinderbetreuung mit Basteln angeboten.

Stadtführung für Senioren am 24. November: Emmendingen entdecken

„Emmendingen erleben und entdecken“: Hans Jörg Jenne, Historiker und Fachbereichsleiter Familie, Kultur und Stadtmarketing bei der Stadt Emmendingen, bietet eine besondere Stadtführung der besonderen Art für Senioren und Seniorinnen. Die Führung findet am Dienstag, 24. November, ab 15 Uhr statt, Treffpunkt am Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10. Die Teilnehmergebühr beträgt 3 Euro.

Die Stadtführung wird im Rahmen der Vortragsreihe für Menschen ab 55plus „Lächelnd älter werden – dabei sein ist alles“ angeboten. Veranstalter sind das Seniorenbüro im Landratsamt Emmendingen, das Ökumenische Bildungswerk Emmendingen, die Stadt Emmendingen, der Stadtseniorenrat Emmendingen und die Volkshochschule Nördlicher Breisgau.

» **Landratsamt Emmendingen – Landwirtschaftsamt**

Stollen und Fruchtebrot backen

Im November gebacken, entwickeln Stollen und Fruchtebrote bis Weihnachten ihr volles Aroma. Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung werden bei einem Kochworkshop im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg leckere Rezepte, Tipps und Tricks für die Weihnachtsbäckerei vorgestellt. Der Backabend wird am **Dienstag, 24. November**, von 18 bis 21 Uhr angeboten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 9 Euro. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Veranstaltungsort ist das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg (Lehrküche), Hochburg 7, Emmendingen. Um **Anmeldung** wird **bis zum 20. November** unter Telefon 07641 / 451-9110 gebeten.

» **Agentur für Arbeit Freiburg**

Selbstständigkeit: Mit eigenen Ideen die berufliche Zukunft selbst gestalten

Am Donnerstag, 26. November, informiert Dorothea Bergmann, Abteilungsleiterin des Gründerbüros der Universität Freiburg, zum Thema: „Berufsoption Selbstständigkeit: Mit eigenen Ideen die berufliche Zukunft selbst gestalten“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1199) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unabhängigkeit erleben, eigene Ideen entwickeln, sein eigener Chef sein – wer das will, gründet häufig ein eigenes Unternehmen. Doch dieser Schritt muss sorgfältig geplant werden. Wie? Das zeigt Dorothea Bergmann in einem Vortrag, der sich

mit folgenden Themen beschäftigt: Fachliche Eignungsfragen, Unternehmerpersönlichkeit, Businessplan, Angebote des Gründerbüros, Förderangebote von Bund und Land, Netzwerke und vieles mehr.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Vortrag am 3. Dezember: Was den Personalchef wirklich interessiert

Am Donnerstag, 3. Dezember, gibt Diplom-Psychologe Hans-Georg Willmann einen Einblick hinter die Kulissen der Personalarbeit und der Stellenbesetzung in Unternehmen. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1199) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Die Themen: Anforderungskriterien in Stellenanzeigen; typische Fragen der Personaler und warum sie gestellt werden; worauf es bei den Bewerbungsunterlagen und im Vorstellungsgespräch ankommt; wie man die Chancen auf ein Vorstellungsgespräch oder ein Vertragsangebot erhöht.

Hans-Georg Willmann arbeitet seit 1998 als Personalberater und Coach. Er ist Autor zahlreicher Erfolgsratgeber zu den Themen Berufliche Entwicklung und Karriere.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

» **Landkreis Emmendingen:**

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Eendingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da. In Herbolzheim bietet die Polizei außerdem einmal wöchentlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Bürgersprechstunde im Präventionshaus *FIFTEENReds* sein Anliegen persönlich vorzubringen.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Eendingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Bürgersprechstunde Herbolzheim, Kanaustraße 11

donnerstags 17.00–19.00 Uhr 07643/9339931

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeiinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

► Polizeipräsidium Freiburg

Zeugenaufwurf nach Wohnungseinbruch

Teningen-Nimburg: Am vergangenen Donnerstag wurde im Zeitraum von 7 bis 14 Uhr in eine Parterrewohnung eines Mehrfamilienhauses in der Straße „Im Lehle“ eingebrochen. Die Täter verschafften sich durch Aufhebeln der ebenerdigen Balkontüre gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten. Hierbei wurde eine bislang unbekannte Menge an Bargeld entwendet.

Derzeit sind noch keine Hinweise auf die Täter vorhanden. Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Emmendingen, Telefon 07641 / 582-0, zu melden.



Volkshochschule aktuell

VHS in Teningen

Anfängerkurs: Kulinarische Reise durch Italien - Kochen und reden auf Italienisch (44910)

Teningen, Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 2, Küche, viermal freitags, 19 bis 22 Uhr, Beginn: 20.11.

Interessante Zusatztools bei Windows

Snipping-Tool, Rechner, Kurznotizen, Audiorecorder (51179)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, EDV-Raum 219 RS, Di., 24.11., 16.30 bis 18 Uhr.

Bildkalender 2016 selber erstellen mit Excel 2010 (51181)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, EDV-Raum 219 RS, Di., 8.12., 16.30 bis 18 Uhr.

VHS Nördlicher Breisgau

Outlook 2013 für Anfänger (51630)

Herbolzheim, Villa Schindler, Rheinhausenstraße 26, VHS-Raum 2, Fr., 20.11., 18 bis 21.15 Uhr, Sa., 21.11., 9 bis 12.30 Uhr.

Grundlagen der EDV mit Windows 8.1 und Office 2013, zweimal wöchentlich (51012)

Herbolzheim, Villa Schindler, Rheinhausenstraße 26, VHS-Raum 2, Beginn: Mo., 23.11., 9.30 bis 11.45 Uhr.

Byzanz, Konstantinopel, Istanbul: Ein Streifzug durch die 2.600 Jahre alte Metropole (20610)

Herbolzheim, Torhaus, Hauptstraße 60, Vortragsraum, Mi., 25.11., 19.30 bis 21 Uhr.

Entspannen mit Klangmassage (31001)

Freiamt, Kurhaus, Badstr. 1, Lesezimmer, Sa., 28.11., 15–18 Uhr.

Kalligrafie: Gestaltungsmöglichkeiten der Handschrift (22110M)

Malterdingen, Evangelisches Gemeindehaus (Jakob-Otter-Haus), Mönchhof 5, Gemeindesaal, sechsmal montags, 18.30 bis 20.30 Uhr, Beginn: 30.11.

Die eigene Stimme stärken mit Stimmcoaching (10030)

Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Raum 152, sechsmal dienstags, 17.30 bis 20 Uhr, Beginn: 1.12.

Gar nicht so besonders - Hochbegabung und Sensibilität verstehen (17060)

Bahlingen, Silberbergschule, Hohleimen 6, Raum 3, Di., 1.12., 19.30 bis 21 Uhr.

Kurzseminar: Steuertipps für gemeinnützige Vereine und Ehrenamt (14056)

Reute, Grund- und Hauptschule, Hinter den Eichen 3, Raum 215, Di., 1.12., 19.30 bis 21.45 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

In Zusammenhang mit dem ab 1. November 2015 geltenden Melderecht ändert sich der Modus der Veröffentlichung von Altersjubilaren.

Somit wird zukünftig ab dem 70. Lebensjahr nur jeder in Fünfer-Schritten folgende Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht (70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 101, 102, 103, 104 ...).

Teningen

23.11. Olga Seifried, Immanuel-Kant-Straße 1 (85 Jahre)

23.11. Friedhilde Werner, Jakob-Zimmermann-Str. 1 (70 Jahre)

25.11. Ruth Trautmann, Nimburger Weg 25 (80 Jahre)

25.11. Hertha Poch, Hans-Sachs-Straße 20 (70 Jahre)

Köndringen

23.11. Annemarie Schneeberger, Breitestraße 5 (75 Jahre)



► Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde ein Samsung Handy und ein Schlüssel abgegeben.

METZGEREI

feißt

...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 19. bis 21. 11. 2015

<i>zum Schmoren</i>		
Gulasch , gemischt	100 g	€ 0,99
<i>vom Hals und Rücken</i>		
Panierte Schweineschnitzel	100 g	€ 0,89
<i>leicht geräuchert und fettarm</i>		
Lachsschinken	100 g	€ 1,75
<i>mit Kümmel</i>		
Krakauer	100 g	€ 0,89
<i>mit frischem Schnittlauch</i>		
Rettichsalat	100 g	€ 0,92
<i>aus Frankreich</i>		
Saint Albray	100 g	€ 1,95
<small>50% Fett i.Tr.</small>		

Wir verabschieden

**den Gemüsestand vor unserer Tür
von der Familie Bressel aus Forchheim
und freuen uns auf ein Wiedersehen
im Frühling!**

PARTYSERVICE

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE! **VARILUX®**



**MEHR SEHEN
MEHR ERLEBEN**

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz - für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** - z.B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!



OPTIK im BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC.
FON 07641-44043 . FAX 07641-44045 . NEUDORFSTRASSE 21 . 79331 TENINGEN
www.optik-im-blick.de

» Jahrgang 1944/45

Schulkameradentreffen

Die Klassenkameraden des Jahrgangs 1944/45 treffen sich am **Dienstag, 24. November**, um 17 Uhr im Gasthaus Eichbaum in **Mundingen**.

» CVJM Teningen

Wer will „Matchless“ sein?

Wer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist und keine Lust hat, abends alleine zu Hause zu bleiben, der ist bei „Matchless“ genau richtig! **Heute steht wie jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr das CVJM-Haus, Neudorfstr. 40 a, offen.** Hier kann man einfach da sein, Billard und Tischkicker spielen, Getränke und Snacks mit anderen Jugendlichen genießen oder sich jede Woche vom Spezialangebot für alle überraschen lassen. Einfach vorbeikommen! Es freuen sich Matthias Schindler und Lea Hirschbach.



**Adventsausstellung
2015**

Samstag 21.11.15 12.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 22.11.15 12.00 - 18.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Adventsausstellung** in weihnachtlicher Atmosphäre ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Tanja Tillack



Tanja Tillack
Engelstraße 7
79331 Teningen
Tel. 07641.955333

» Seniorenzentrum Teningen

Themenabend rund um das Erbrecht am Donnerstag, 26. November

„Wie vererbe ich richtig? - Was gibt es Neues vom Gesetzgeber zum Thema Erbrecht?“ Das Seniorenzentrum Teningen lädt die Bevölkerung herzlich zum Themenabend rund um das Erbrecht ein. Probleme, die auf jeden zukommen können, behandelt an diesem Abend in einem Vortrag Rechtsanwalt Andreas Cordier, Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht, der auch gerne Fragen beantworten wird.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr im Seniorenzentrum Teningen statt. Der Eintritt ist frei! BruderhausDiakonie, Seniorenzentrum Teningen, Bahlinger Straße 27, Teningen, Telefon 07641 / 468970.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Elterncafé im David-Kindergarten

Morgen, **Donnerstag, 19. November, von 15 bis 17 Uhr** sind alle Eltern mit Kindern von 0 Jahren bis Schuleintritt zum Reden, Kontakte knüpfen beim Elterncafé im Kindergarten, Hindenburgstraße, recht herzlich eingeladen.

» **Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft**

Frauenfrühstück am 26. November

Am Donnerstag, 26. November, um 9 Uhr, findet im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8 in Köndringen, das Frauenfrühstück zum Thema „Der König mit den leeren Händen“ statt. Alle Frauen sind ganz herzlich zu gemeinsamem Frühstück, Vortrag und Austausch über die Bibel eingeladen. Ohne Anmeldung!

» **VdK-Ortsverband Köndringen-Malterdingen**

Am Samstag Hauptversammlung

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Köndringen -Malterdingen möchte alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am kommenden Samstag, 21. November, ab 15 Uhr im Gasthaus Rebstock in Malterdingen herzlichst einladen.

Die Zusammenkunft wird mit einem gemütlichen Kaffeetrinken eröffnet, im weiteren Verlauf des Nachmittags wird die offizielle Hauptversammlung ab 17 Uhr satzungsgemäß mit folgender **Tagesordnung** fortgeführt: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht der Frauenvertreterin; 5. Bericht der Rechnerin; 6. Bericht der Revisoren; 7. Entlastung der Rechnerin/Gesamtvorstandschaft; 8. Neuwahlen; 9. Ehrungen; 10. Die Gäste haben das Wort.

Schriftliche Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Wenn ein Fahrdienst benötigt wird, bitte rechtzeitig bei der Vorsitzenden Rosa Waldruff unter Telefon 07641 / 51887 anmelden. Die Vorstandschaft freut sich auf rege Teilnahme.



» **Kirchengemeinde Nimburg**

Morgen Seniorennachmittag mit Bürgermeister a.D. Hermann Jäger

Herzlich eingeladen wird zu einem Dia-Nachmittag unter dem Thema „Gibraltar“. Gibraltar, zwischen Afrika und an der berühmten Meerenge zwischen Marokko und Spanien gelegen, hat eine unnachahmliche Geschichte und besondere Sehenswürdigkeiten.

Bürgermeister a.D. Hermann Jäger wird am morgigen Donnerstag, 19. November, um 14.30 Uhr beim Seniorennachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde Nimburg im Evangelischen Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1, über seine Reise nach Andalusien, Gibraltar und Marokko berichten. Gäste sind herzlich willkommen. Es gibt Kaffee, Kuchen und andere Getränke.

Suche EIGENTUMSWOHNUNG in Nimburg zum Kauf und Grundstück zwischen 4–8 Ar am Nimberg. Bitte alles anbieten. **Telefon 01 73 / 3 23 75 16**

» **Antoniter-Grundschule Nimburg**

Informationsveranstaltung weiterführende Schulen

Im Hinblick auf die Entscheidung zur Wahl der weiterführenden Schule findet am **Montag, 23. November, um 19.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der aktuellen Grundschulklassen 4 **in der Schulturnhalle der Antoniter-Grundschule Nimburg** statt. An diesem Abend wird die Grundschullempfehlung erläutert. Des Weiteren stellen die eingeladenen Vertreter von Haupt-/Werkrealschule, Realschule, Gymnasium und Gemeinschaftsschule Bildungsauftrag, Arbeitsweise und Leistungsanforderungen ihrer Schulart vor.

» **Gesangverein Bottingen**

Morgen offenes Volksliedersingen um 19.30 Uhr (geänderte Uhrzeit)

Zum offenen Volksliedersingen am morgigen Donnerstag, 19. November, im Gasthaus Rebstock in Bottingen (Probelokal) laden die Chormitglieder herzlich ein. Musikalische Begleitung durch Kurt Haug. Über eine sangesfreudige Teilnehmerschar ist man erfreut.

» **Weitere Mitwirkende willkommen**

Lebendiger Adventskalender in Nimburg und Bottingen

Damit auch dieses Jahr wieder an vielen Abenden der Adventszeit ein lebendiger Adventskalender in Nimburg und Bottingen angeboten werden kann, sind noch weitere Bereitwillige willkommen, die Lust haben, mitzumachen.

Die Gastgeber bereiten an einem vorher festgelegten Adventsabend um 18 Uhr vor ihrem Haus oder ihrer Wohnung einen adventlichen Impuls vor. Dies können Lieder, Gedichte, kurze Texte, eine Geschichte oder ein kleines Rollenspiel sein. Die Gestaltung kann gerne auch von Gruppen oder Kindern übernommen werden. Teil des Adventskalenders, der auch mancherorts als Adventsfenster bezeichnet wird, ist ein adventlich dekoriertes Fenster. Dabei kann ein Thema dargestellt oder allgemein adventlich geschmückt und mit Kerzen oder Lichtern beleuchtet werden. Im Anschluss an die adventliche Einstimmung bieten die Gastgeber Tee, Punsch oder Glühwein und ein wenig Weihnachtsgebäck an, damit die erschienenen Gäste noch etwas beisammenstehen und ins Gespräch kommen können. Alles soll aber einfach gehalten sein, denn im Mittelpunkt stehen das Zusammentreffen mit Menschen und die Einstimmung auf Weihnachten.

Das Vorbereitungsteam alternativer Gottesdienste gibt für die Gestaltung gerne Anregungen, die Kirchengemeinde würde sich über rege Beteiligung sehr freuen. Die Anmeldung kann noch bis zum 20. November im Nimburger Kindergarten Regenbogen bei der Kindergartenleiterin Brigitte Gerbig (Telefon 1823), bei Margit Willaredt-Wunderle (Telefon 9129192) oder im evangelischen Pfarramt bei Heidi Erb (Telefon 2260) erfolgen. Informationen zur Gestaltung und zum Ablauf werden telefonisch weitergegeben.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



» Musikverein Nimburg-Bottingen

Dank Jahreskonzert

Der Musikverein bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, welche zu einem gelungenen Konzerterlebnis beigetragen hat. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern der Tombolapreise. Fotos vom Jahreskonzert demnächst unter www.mv-nimburg-bottingen.de.

Adventsmarkt am 5. Dezember

Am Samstag, 5. Dezember, findet der diesjährige Adventsmarkt des Musikvereins Nimburg-Bottingen auf dem Schulhof der Antoniter-Grundschule in Nimburg statt. Die Veranstaltung mit Ständen von Vereinen, Familien und öffentlichen Einrichtungen aus Nimburg und Bottingen beginnt um 15 Uhr und endet mit dem Adventsfenster. Alle Teilnehmer des Adventsmarkts freuen sich auf regen Besuch.



**Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe
Feuerwehrnotruf
0 76 41 / 89 80**

HEIMBACHER Rundschau



» Katholisches Bildungswerk Heimbach

Baseln für Weihnachten

Basteln für Weihnachten in der Wichtelwerkstatt für Kinder von sechs bis zehn Jahren im Gemeindehaus Heimbach:
Samstag, 21. November - 14 bis 16.30 Uhr
Samstag, 28. November - 14 bis 16.30 Uhr
Teilnahmegebühr incl. Material 10 Euro pro Tag; Teilnehmerzahl begrenzt. Leitung und Anmeldung bei Jeanette Disch, Telefon 07641 / 933968 oder bei der BW-Leiterin Christel Stelzer, Telefon 07641 / 51692.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Dankeschön!

Das Büchereiteam (Hildegard Lehmann und Christel Stelzer) bedankt sich bei allen kleinen und großen Helfern und Helferinnen am Tag der offenen Tür. Der 4. Klasse der Grundschule

Heimbach mit ihren tatkräftigen Eltern für die Bewirtung, Frau Dagmar Hassmann mit der Musik AG für die musikalische Einlage und Frau Wanzel von der Grundschule Heimbach, die trotz Ferien das Büchereiteam unterstützt hat. Sibylle Graser, die das Kamishibai-Erzähltheater vorbereitet und geleitet hat sowie Inge Zipperle für das stundenlange Spielen. Trotz sommerlicher Temperaturen war es ein erfolgreicher Nachmittag!

Stöbern - sich inspirieren lassen - ausleihen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher. Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD-Buffer“, „kraut und rüben“ sowie „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden. **Neue Bücher eingetroffen:** aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior ... Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur! **Motto im Monat November: „Ein Buch kann ein Freund sein“.**

» St.-Elisabeth-Krankenpflegeverein

Angebote im November

Osteoporose – was steckt dahinter? Stabile Knochen sind keine Frage des Alters! Osteoporose ist eine Volkskrankheit ohne Frühwarnbeschwerden. Man hört den Knochenschwund nicht, man sieht ihn nicht und weh tut er auch nicht. Aber wenn es knack macht, ist es oft zu spät. Deshalb bemüht sich der Landeselektrolytverband für Osteoporose Baden-Württemberg (LfO), zusammen mit seinen Selbsthilfegruppen durch geeignete Maßnahmen die Früherkennung zu verbessern. Ziel ist es, der Krankheit möglichst früh auf die Spur zu kommen und über Vorbeugung zu informieren, zum Beispiel durch Bewegung, sportliche Tätigkeit und kalziumreiche Ernährung. Alfons Müller, Schatzmeister des LfO und langjährig ehrenamtlich Arbeitender in unterschiedlichen Osteoporose-Selbsthilfegruppen, wird hierüber referieren.

Informationsabend an diesem **Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus, mit Alfons Müller, Schatzmeister des LfO, kostenlos.

Meditative Tänze: Am 27. November zwischen 9 bis 10 Uhr gibt es die Möglichkeit, kostenlos das musisch-kreative Angebot Meditative Tänze kennenzulernen. Es findet im Gemeindehaus Heimbach statt. In lockerer Atmosphäre wird Hildegard Marx in das Thema und das Tanzen einführen. Kostenlos.

Angebot im Dezember: Helfer werden gesucht

Unter fachkundiger Anleitung einer Konditormeisterin findet das Backen 2 von Weihnachtsplätzchen im Gemeindezentrum in Köndringen statt. Es werden drei verschiedene Sorten von Weihnachtsgebäck hergestellt. Die Produkte werden für Kranke und ältere Mitglieder (über 85 Jahre) verwendet. In der Adventszeit besuchen Vorstände und Helfer des Vereins 50 ältere Menschen und übergeben eine Geschenküte.

Über Ihre Mitarbeit würde sich der Krankenpflegeverein sehr freuen. Das Angebot Backen 2 ist am **Mittwoch, 2. Dezember, 14 Uhr** im Gemeindezentrum Köndringen mit Yvonne Meierhans, Konditormeisterin, kostenlos.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de





Sport

» SG Köndringen-Teningen

SG gelingt Befreiungsschlag

Nach zuletzt drei Niederlagen hat die SG Köndringen-Teningen am Samstagabend in der Heimpartie gegen die TSG Haßloch zwei wichtige Punkte einfahren können und sich so eine vernünftige Ausgangslage für die anstehenden Drittligawochen verschafft. Beim 25:20-Heimsieg war es vor allem die Defensive, die zu überzeugen wusste und in der zweiten Halbzeit gerade einmal acht Gegentore zuließ. Durch den Sieg verbessert sich die SG in einer unfassbar engen Dritten Liga mit hervorragendem Torverhältnis und ausgeglichenem Punktekonto (11:11) auf Rang neun.

60 Minuten Kampf wurden belohnt: „Nach dem Sieg heute bin ich einfach nur stolz auf die Mannschaft. Das war absoluter Kampf, für den wir nach 60 Minuten belohnt wurden. Im Angriff hat heute sicherlich nicht alles gepasst, aber 20 Gegentore in einer Heimbegegnung sprechen für eine tolle Defensivleistung“, so ein glücklicher Kapitän und Antreiber Martin Hirling unmittelbar nach Spielende.

Durchwachsene erste Hälfte: Den besseren Start in die Begegnung erwischten derweil die Gäste, die sich trotz der zwischenzeitlichen 1:0-Führung nach einem Sieben-Meter-Treffer von Pascal Bühler einen 1:4-Vorsprung erspielen konnten. Gerade im Angriff merkte man der SG in den Anfangsminuten eine gewisse Verunsicherung an, die erst mit fortlaufender Spieldauer abgelegt werden konnte. Über eine gute kämpferische Einstellung ebnete sich das junge SG-Team um die Routiniers Steffen Zank und Daniel Warmuth gegen Mitte der ersten Halbzeit den Weg in die Partie und war nach einem sehenswerten Hebertor von Linksaußen Lukas Zank beim Stand von 7:8 in Schlagdistanz. Bis zur Halbzeit gelang es den Teningern allerdings nicht, selbst den Ton anzugeben, und den Gästen aus Haßloch war es immer wieder vergönnt, Tore vorzulegen. Dank eines gut organisierten Angriffs in den Schlussekunden von Halbzeit eins, aus dem ein Sieben-Meter resultierte, den abermals Pascal Bühler sicher verwandeln konnte, wurde der völlig offene 12:12-Halbzeitstand hergestellt.

Pascal Fleig als Impulsgeber auf Linksaußen: In der Pause reagierte SG-Kommandogeber Ole Andersen. Neben neuen taktischen Anweisungen brachte der Däne mit dem jungen Pascal Fleig einen neuen Mann für die Linksaußenposition. Diese Maßnahme zeigte prompt Wirkung, denn Fleig läutete mit einem Treffer von Außen den Beginn des zweiten Spielabschnittes ein. Das 13:12 bedeutete gleichzeitig die erste Führung seit dem 1:0 zu Spielbeginn. Nach Treffern von Steffen Zank und Chris Berchtenbreiter gelang es den Südbadenern, bis zur 45. Minute den hart erkämpften Vorsprung auf 18:14 auszubauen, ehe Pascal Fleig mit einem Doppelschlag in Minute 48 gar auf 20:15 erhöhen konnte.

Bührer-Brüder setzen spektakulären Schlusspunkt: Dass die Partie in der Folgezeit noch einmal spannend wurde, lag an Gastespieler Peter Masica, der mit seinen Toren Nummer neun und zehnte die Mannschaft aus Haßloch auf 23:20 heranbrachte. Die Schlussminuten gehörten dann aber wieder der SG, konkret den beiden Bühler-Brüdern. Zunächst gelang dabei dem 17-jährigen Maurice von Rechtsaußen ein spektakuläres Rückhandtor, welches die Teninger Ludwig-Jahn-Halle in Wallung brachte. Den Schlusspunkt setzte dann aber sein älterer Bruder Pascal, der durch ein tolles Drehertor den 25:20-Endstand herstellte. Mannschaftskamerad Felix Zipf kommentierte die Schlussszenen der Bühler-Brüder dabei mit einem Augenzwinkern: „Dass Maurice bei seinem zweiten Drittligatreffer überhaupt so ein Ding raushaut, hat schon Klasse. Der Kerl hat Eis im Bauch. Im internen Machtkampf der Brüder hat Pascal

aber dann mit diesem Wahnsinnsdreher den Schlusspunkt gesetzt und Maurice einfach den Applaus geklaut - fiese Nummer.“

Schwere Auswärtsaufgabe in Nußloch: Durch den Heimsieg hat sich die SG nun wieder etwas Luft im Kampf gegen den Abstieg verschafft. Kommende Woche trifft die Mannschaft nun in der Fremde auf die SG Nußloch. Der nordbadische Vertreter zählt zweifelsohne zu den besten Teams der Dritten Liga, musste am Wochenende aber beim bis dato Tabellenletzten Großsachsen eine empfindliche 37:23-Niederlage einstecken. „Das macht es für uns nicht leichter, dennoch werden wir alles versuchen, um mit etwas Zählbarem aus Nußloch zurückzukommen“, so das Schlussfazit von Kreisläufer Chris Berchtenbreiter.

SG-Amateure mit Auswärtscoup: Zum Abschluss gibt es derweil auch noch etwas Erfreuliches von der zweiten Mannschaft der SG Köndringen-Teningen zu berichten. Das Team um Trainer Marco Schiemann schaffte beim Südbadensligatabellenführer TV Oberkirch einen 29:28-Sieg und steht nun als Aufsteiger auf einem überragenden vierten Tabellenplatz. Ausnahmehandballer Christian Hefter zieht dabei in der Torschützenliste einsam seine Kreise. Mit nunmehr 90 Saisontoren ist er mit Abstand der erfolgreichste Torewerfer der Südbadensliga.

SG: Domenico Ebner (1. bis 60. Minute), Jonas Bayer (nicht eingesetzt), Felix Gäbler 1, Pascal Bühler 8/6, Chris Berchtenbreiter 4, Martin Hirling 1, Philipp Vogt 1, Felix Zipf 3, Lukas Zank 2, Daniel Warmuth, Steffen Zank 1, Pascal Fleig 3, Maurice Bühler 1, Axel Simak (nicht eingesetzt).

» SG Jugend, B-Mädchen

Der starke Wille siegt gegen körperliche Überlegenheit

SG Mädchen B – SG Waldkirch/Denzlingen 26:24 (15:14): Aufstellung: Svenja Engler (Tor), Jessica Reif (3), Sarah Hild (6), Theresa Kunkler (12/4), Lisa Bühler (5), Lea Adler, Aleya Altinisk, Letitia Willaredt, Julia Schweinle.

Gegen den Meisterschaftsfavoriten und Lokalrivalen aus Waldkirch/Denzlingen waren zahlreiche Fans in die Ludwig-Jahn-Halle geströmt. Nach vorsichtigem Abtasten wurde gleich die SG-Führung herausgeworfen. Die einstudierten Spielzüge blieben oft in der robusten Gästeabwehr hängen, jedoch wurden die Abpraller immer wieder erfolgreich zum Führungstreffer genutzt. Mitte der ersten Hälfte wurde ein Drei-Tore-Vorsprung erspielt, der den Spielwitz und die spielerische Eleganz der Teninger Mädchen im Vergleich zu der einen herausragenden Gastespielerin ausdrückte. Zur Halbzeit war der Vorsprung noch hauchdünn, mit einem Tor aber verdient. Der Anfang der zweiten Hälfte war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Beim Stande von 18:18 war aber die Zeit des Favoriten gekommen, der erstmals in der 39. Minute in Führung ging. Hängende Köpfe und Ratlosigkeit waren auf SG-Seite zu sehen. Geschickt nahm Trainerin Marie Andlauer die Auszeit, um den Spielerinnen eine Verschnaufpause zu gönnen und sie aufzurichten und neu einzustellen. Ein Ruck ging durch das gesamte Team und mit einem unbändigen Willen erzwangen die B-Mädchen gegen die übermächtige Gästeabwehr das 20:20. Danach zog man bis kurz vor Schluss auf 26:23 davon. Der Sieg mit 26:24 war in der Schlussminute nicht mehr gefährdet. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleitung und dem unbändigen Siegeswillen aller wollte Trainerin Marie Andlauer allein die Mannschaft hervorheben, ohne die Leistung einzelner schmälern zu wollen. Mit diesem Sieg haben die motivierten B-Mädchen ein gewichtiges Wort um die Meisterschaft mit zu sprechen. Es reift etwas heran ...

Vorschau: Erst wieder am 6. Dezember zu Hause gegen Kenzingen wird wieder ins Spielgeschehen eingegriffen, da die HG Müllheim/Neuenburg ihr Team zurückgezogen hat.

» FC Teningen (FCT)

Ausgleich in letzter Minute

Am vergangenen Sonntag hatte man die Mannschaft aus Waltershofen zu Gast. Nach acht sieglosen Spielen musste endlich wieder etwas Zählbares herauspringen. Verletzungsbedingt fehlten immer noch Mike Scherzinger und Fabio Saggiomo.

Das Spiel begann für den FCT ziemlich gut und man hatte bereits in der ersten Spielminute die Riesenchance, in Führung zu gehen. Nach schönem Pass in die Gasse von Tahiri war Marcel Heidenreich völlig frei vor dem Tor, dessen Schuss konnte der Gästetorhüter allerdings parieren. Nach neun Minuten dann ein Rückschlag für die Mannschaft. Patrick Nopper musste verletzungsbedingt das Spiel frühzeitig beenden. In der 23. Spielminute dann die Führung für den FCT. Eine hohe Flanke in den Strafraum konnte die Gästeabwehr nicht entscheidend klären, sodass Marcel Heidenreich plötzlich frei vor dem Tor auftauchte und diesmal den Ball im Tor versenken konnte. Keine fünf Minuten später dann die große Chance für Osmanovic, das 2:0 für den FCT zu erzielen. Kern setzte sich über rechts außen durch und passte den Ball mustergültig in die Mitte, wo Osmanovic den Ball nicht über die Linie drücken konnte. In der Folge kamen die Gäste immer besser in das Spiel. In der 38. Minute dann der Ausgleich zum 1:1. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Kabinen. Nach der Halbzeit dann zwei weitere verletzungsbedingte Wechsel aufseiten der Teningen. Alexander Schmidt und Michael Trautmann konnten beide nicht mehr weiterspielen. In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern kein gutes Spiel mehr. Der FCT versuchte zwar, nach vorne zu spielen und wieder in Führung zu gehen, aber meist war dies nicht von Erfolg gekrönt. Auch aufseiten der Gäste waren nur noch wenige Torchancen zu zählen. So wurde das Spiel in den letzten fünf Spielminuten entschieden. In der 86. Minute ging der Gast aus Waltershofen in Führung. Nach einem stark geschossenen Freistoß konnte Daniel Dervoz den Ball nur nach vorne abprallen lassen, der nachrückte Gästestürmer hatte keine Mühe, den Nachschuss im Tor unterzubringen. In der 92. Spielminute bekam der FCT einen Freistoß aus aussichtsreicher Position gepfiffen. Aus gut zwanzig Metern halbbrechter Position schnappte sich Hanno Förtner den Ball und verwandelte mit einem unhaltbaren Schuss über die Mauer zum 2:2-Ausgleich.

Am nächsten Sonntag ist man beim Aufsteiger, der SG Nordweil/Wagenstadt zu Gast. Anpfiff ist um 14.45 Uhr in Wagenstadt.

Aufstellung: Dervoz, Mesut Bulut, Minke, Schmidt (45. Schindler), Grafmüller, Osmanovic, Tahiri, Nopper (9. Trautmann, 60. Bilal Bulut), Förtner, Kern, Heidenreich. Tore: 1:0 (23.) Heidenreich, 1:1 (38.), 1:2 (86.), 2:2 (92.) Förtner.

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Leistungskurve des TVK zeigt wieder nach oben

SV Mündingen - TV Köndringen - 1:1 (0:1). Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk, Heisler (80. Bach), Trautmann, Schindler, Büchner, König, Kranzer, Vogel, Bär (89. El Haddouchi), Bührer (63. Steinle).

Tore: 0:1 (45. FE) Kranzer, 1:1 (76.) Haug.

Nach zuletzt vier Niederlagen in Folge hatte der TVK die Chance, im prestigeträchtigen Derby gegen den Nachbarn aus Mündingen sich mit einer Leistungssteigerung wieder in die Erfolgsspur zu befördern. Da bekanntlich Derbys ihre eigenen Gesetze haben, war die tabellarische Anordnung beider Teams nur zweitrangig, wobei es für beide Teams jedoch unterschiedliche Zielsetzungen in der Hinrunde gibt. So sammelt der TVK momentan jeden Punkt, um dem Tabellenkeller fernzubleiben, wobei Mündingen fleißig Punkte sammelt, um an die Tabellenspitze zu gelangen. So war, wie zu erwarten, Mündingen die Mannschaft mit der besseren Spielanlage und mehr Selbstver-

trauen in ihren Aktionen. Köndringen versuchte sich, wie in der Vorwoche auch schon, mit disziplinierter Defensivarbeit und wartete auf seine Kontergelegenheiten. Die Blauweißen verstanden es geschickt, schon früh in der Mündinger Hälfte das Aufbauspiel der Gastgeber zu stören. Die erste Torchance konnten die Blauhosen verbuchen, als der gebürtige Mündinger Vogel auf der linken Außenbahn sich einen Vorsprung verschaffen konnte und an Gruber im SVM-Tor scheiterte. Danach waren die Gastgeber der Führung näher, doch Fischer im TVK-Tor, ebenfalls mit Mündinger Vergangenheit, vereitelte zwei gute Torchancen mit vorbildlichem Strafraumspiel und vollster Aufmerksamkeit. Kurz vor der Pause war es dann wieder Köndringen mit einer frühen Balleroberung, welche schließlich vor den Füßen von Bär landete. Sein Abschluss aus kurzer Distanz konnte wieder von Gruber entschärft werden. Mit einer fast identischen Situation nur Sekunden später war es wieder Bär mit dem Ball am Fuß im Strafraum, doch dieses Mal konnte sein Gegenspieler noch eingreifen. Die meistdiskutierte Szene entstand nun: War es ein Elfermeter oder nicht? Wahrscheinlich hätte nicht jeder Unparteiische dieselbe Entscheidung getroffen, doch Köndringen ließ sich letztlich diese Chance nicht nehmen und Kranzer verwandelte mit dem Pausenpfiff knapp in die rechte Torecke. Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie wieder an Fahrt auf, die taktischen Umstellungen bei den Schwarzgrünen zwang Köndringen dazu, sich erneut anzupassen, was ein paar Spielzüge andauern sollte. Der Druck der Gastgeber wuchs, doch klare Torchancen blieben Mangelware. Das Spiel verlagerte sich nun im Vergleich zum ersten Durchgang mehr in die Köndringer Hälfte, so waren auch viele Freistoße in den Halbräumen die Folge, woraus Mündingen jedoch zunächst wenig Kapital schlagen konnte. Es dauerte bis zur 76. Spielminute, als Haug nach einem solchen Freistoß plötzlich alleine vor Fischer auftauchte. Der Treffer war aber ebenfalls umstritten, so haben vor allem die Gäste ein klares Foulspiel an einem ihrer Verteidiger unmittelbar nach Ausführung des Freistoßes ausgemacht. Auch deswegen war nach Schlusspfiff bei vielen Expertenrunden in und um das Sportheim zu später Stunde von ausgleichender Gerechtigkeit die Rede und einer gerechten Punkteteilung, auch wenn sich Köndringen noch kurz vor Spielende vier gute Konterchancen erarbeitet hatte, ohne aber gefährlich zum Abschluss zu kommen. Für den TVK bedeutet dieser Punktgewinn einen weiteren Schritt in die richtige Richtung mit einer kämpferisch einwandfreien Leistung, welche Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben geben wird. In Anbetracht des Restprogramms ist dieses auch dringend nötig, so kommen mit Vogtsburg, Hecklingen/Malterdingen und Rheinhausen direkte Konkurrenten aus dem Tabellenkeller nach Köndringen.

Vorschau: So., 22.11., 11 Uhr: SG Köndringen Frauen – SG Obermünstertal; 13 Uhr: TVK II – FC Vogtsburg II; 14.45 Uhr: TVK – FC Vogtsburg.

» FV Nimburg (FVN)

Spielabsage durch den FC Emmendingen

FC Emmendingen II – FV Nimburg --

Aufgrund von Spielermangel musste die zweite Mannschaft des FC Emmendingen das Spiel kurzfristig absagen. Ein neuer Spieltermin steht noch nicht fest.

Vorschau: Samstag, 21.11., 12 Uhr: FV Herbolzheim II - FVN; Sonntag, 22.11., 12.30 Uhr: SG Freiamt/Ottoschwanden III – FVN II



Kleinanzeigen einfach online aufgeben:

www.wzo.de

» Sportverein Heimbach (SVH)

Schwarzer Sonntag in Gundelfingen

SpVgg Gundelfingen/Wildtal - SV Heimbach 4:0 (3:0): Aufstellung: Fabian Kunkler, Marc Frank, Moritz Kanzler, Sebastian Blum, Stephan Schillinger (60. Felix Steiert), Valentin Hess (46. Benedikt Spinner), Armin Roth, Johannes Adler, Henning Frings (68. Tobias Bühler), Andreas Niglas, Tobias Löffler. Tore: 1:0 (12.) Oleg Kokorin, 2:0 (27.) Oleg Kokorin, 3:0 (34. FE) Sebastian Göhringer, 4:0 (81.) Oleg Kokorin. Schiedsrichter: Jörg Bohrer (Hausen). Zuschauer: 100.

Beide Mannschaften begannen zunächst verhalten und versuchten, ihren Rhythmus zu finden. Begünstigt durch einen Fehlschlag von Heimbachs Torwart Fabian Kunkler gingen die Gastgeber früh in Führung. Danach übernahm der selbstbewusst und aggressiv auftretende Aufsteiger die Initiative. Bei Heimbach blieb vieles nur Stückwerk, Ballverluste und Fehlpässe ließen kein Kombinationsspiel zu. Ein zu zaghaftes Abwehrverhalten begünstigte das Gundelfinger 2:0. Nachdem der Ball vom Pfosten zurückprallte, verwandelte Torjäger Kokorin, den Heimbach nie richtig in den Griff bekam, souverän. Erst danach kam der SVH zur ersten echten Möglichkeit, doch Sebastian Blum setzte das Leder über das Tor. Mit dem 3:0, ein durchgebrochener Angreifer der Platzherren war elfmeterreif gefoult worden, fiel bereits in der ersten Hälfte eine Vorentscheidung. Kurz darauf vergab Armin Roth eine gute Chance zum Abschlussstreffer. Zu Beginn der zweiten Hälfte versuchte Heimbach, Druck aufzubauen. Henning Frings hatte die Möglichkeit zum 3:1. Er scheiterte jedoch am gut reagierenden Torwart. Der SVH fand oft kein Mittel gegen die sehr sicher stehende Gundelfinger Abwehr, die mit Heimbachs hohen Bällen nicht in Verlegenheit zu bringen war. Bezeichnend die Szene vor dem 4:0, einen Ballverlust an der Mittellinie nutzten die Gastgeber mit einem mustergültigen Konter zum auch in dieser Höhe verdienten Endstand.

Vorschau: So., 22.11., 14.45 Uhr: SG Prechtal/Oberprechtal – SVH; 13 Uhr: SG Prechtal/Oberprechtal II – SVH II.



Allgemeines

» Badisch Landwirtschaftlicher Hauptverband (BLHV)

Am 2. Dezember Versammlung der Ortsvereine im Kreis Emmendingen

Der BLHV informiert alle Mitglieder am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne, Hauptstraße 24, 79364 Malterdingen, mit einem Kurzbericht zu Erfahrungen und Neuerungen beim Mindestlohn von Ulrich von der Horst, Rechtsanwalt, BLHV, Herbolzheim, und Informationen über „Die kommende Novelle der Düngeverordnung 2016“ von Hubert God, Leiter des Referats Umwelt und Struktur, BLHV, Freiburg.

Über die ersten Erfahrungswerte und mittlerweile erfolgten Erleichterungen und Klarstellungen beim Mindestlohn wird circa 20 Minuten im ersten Teil des Abends berichtet.

Die Überarbeitung und Verschärfung der Düngeverordnung betrifft alle landwirtschaftlichen Betriebe in unserer Region, nicht nur die Tierhaltungsbetriebe. Was die Landwirte hier zu erwarten haben, wird im zweiten Vortrag erläutert.

Ihr gutes Recht

... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!



Schwerpunkt. Mietrecht



- Mietverträge
- Kündigung
- Abmahnung
- Gewerbemiete
- Wohnungsmiete
- Mieterhöhung

Ihr Ansprechpartner

Rechtsanwalt Steffen Dold
Mediator

Nähere Informationen: www.ac-jur.de

Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» Deutsche Bahn: Zugausfälle und Fahrplanabweichungen

Ersatzverkehr und geänderte Reisemöglichkeiten Offenburg – Lahr

Auf der Rheintalbahn werden Ende November südlich von Offenburg Sanierungsarbeiten an einer Brücke ausgeführt. Die Hauptanstrengungen konzentrieren sich auf die beiden **Sonntage 22. und 29. November**. Zwischen Offenburg und Lahr kommt es dann vorübergehend zu Einschränkungen im Bahnverkehr. Einige Züge müssen im näheren oder weiteren Umfeld der Baustelle in festgelegten Abschnitten ausfallen, andere Züge können nur mit Verzögerungen den Baustellenbereich passieren.

An beiden Tagen fallen auch vier Züge des Regionalverkehrs je Richtung zwischen Offenburg und Lahr aus und werden in diesem Abschnitt durch Ersatzbusse mit abweichenden Fahrzeiten bedient.

Zwischen Offenburg und Freiburg können als Ersatz auch freigegebene ICE-Züge mit gültigen Tickets des Nahverkehrs genutzt werden. Diese Fernzüge halten aber nicht an den Unterwegsbahnhöfen.

In den ICE-Zügen und Ersatzbussen werden Fahrräder grundsätzlich nicht mitgenommen.

Reisenden sollten sich vorab zu den geänderten Reise- und Anschlussmöglichkeiten auf der Rheintalbahn an den beiden aufeinanderfolgenden Sonntagen 22. und 29. November informieren.

Informationsmöglichkeiten: Internet: www.bahn.de/reiseauskunft, www.bahn.de/bauarbeiten; Kundendialog DB Regio B-W: Telefon 0711 / 20927087; BahnBau-Telefon: 0800 / 5996655 (nur aus dem deutschen Netz).

Mobiltelefon bauarbeiten.bahn.de/mobile; Betriebslage: Internet www.bahn.de/ris Mobil mobile.bahn.de/ris.

» In der Marienkirche in Köndringen

Chorkonzert am 22. November

Die katholische Kirchengemeinde lädt die Bevölkerung zum diesjährigen Herbstkonzert ein für Sonntag, 22. November, um 18 Uhr in der Marienkirche in Köndringen.

Der Kirchenchor aus Heimbach unter der Leitung von Andreas Ebner singt klassische und moderne Weisen. Am Piano begleitet Olga Trippel. Zusätzlich präsentiert der Heimbacher Kids- und Teens-Chor, geleitet von Christiane Hirzel, bunte Lieder mit instrumentaler Begleitung.

Der Eintritt ist frei. Spenden (für den Anbau an das Gemeindezentrum) sind willkommen.



Kleinanzeigen online aufgeben: www.wzo.de

Nette, freundliche und wetterfeste
Verkäufer/-innen
 für **Christbaumverkauf in Teningen**
 an unseren Verkaufsstellen (im Freien) gesucht.
Fritz Wassmer • Weihnachtsbaumkulturen
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Sa. 9–17 Uhr

» **TTC Heimbach**

Heimbach rockt am 28. November, 19 Uhr



November bedeutet alljährlich: **It's time for „Heimbach ... rockt“**. Auch in diesem Jahr mit neuen Gesichtern und jeder Menge Überraschungen findet zum mittlerweile 9. Mal eine furiose Rocknacht in

Heimbach statt. Eine professionelle Ton- und Lightshow inbegriffen.

Das Konzept „**Heimbach ... rockt**“ hat sich zwischenzeitlich zum einen zu einer geeigneten Plattform für talentierte und ambitionierte Nachwuchskünstler entwickelt. Zum anderen zeigen mittlerweile auch bereits renommierte Bands großes Interesse an diesem Rockspektakel mit seinem einzigartigen Charakter und dem gewissen Charme.

Airlines: Eine echte Nachwuchsband, deren Ursprünge im Music-Lab in Emmendingen liegen. Die Jungs um den Heimbacher Bassisten Florian Bär hatten schon Gigs im Emmendinger Schlosskeller und bei diversen Veranstaltungen der renommierten Emmendinger Musikschule. Letztes Jahr folgte dann die überaus gelungene Premiere bei Heimbach ... rockt.

Michael Oertel Band: Michael Oertel, ein junger Gitarrist und Sänger aus dem Süden Deutschlands, präsentiert mit seiner Band Eigenes und Bekanntes aus dem Bereich Pop, Blues und Singer Songwriter in eigenem Gewand und in intimer Atmosphäre. Immer wieder neu von verschiedensten Menschen und Musikern inspiriert, lässt sich auch seine Musik nicht in eine Schublade stecken und spricht alle Altersgruppen an. Begleitet wird er von Lars Konieczny an der Gitarre, Lukas Steinmeyer am Bass und Benjamin Berthold am Schlagzeug. Zusammen bilden sie ein eingespieltes, facettenreiches Groovefundament, das eine abwechslungsreiche Liveshow mit großen Spannungsbögen und Tiefe garantiert und auch den alten Blues-Liebhaber aufhören lässt. Die „special friendly guests“ bei Heimbach ... rockt 2015.

Midnight Special: Westcoast & Country Rock vom Feinsten in der dafür geeigneten Band-Besetzung um Frontfrau Vanessa. Nicht erst seit ihren regelmäßigen Kilwi-Gastspielen beim TTC fühlen sich die Bandmitglieder auf Heimbachs Bühnen inzwischen genauso wohl wie in ihrem Proberaum.

SpätZünder & Friends: Die „Urgesteine“ und Gründungsväter von Heimbach... rockt. Seit der ersten Stunde mit auf der Bühne rocken die „Spätberufenen“ die Anton-Götz-Halle mit Songs der guten alten und auch neuen Zeit. Unterstützt werden die Rock-Veteranen dabei wieder von einem „special guest“.

Rockiger, grooviger und mitreißender als bei diesem Event kann man den düsteren Übergang zwischen der Herbst- und der Adventszeit im weiten Umkreis einfach nicht beginnen. **Nähere Infos** unter: www.tischtennisclub-heimbach.de.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Unsere Kunden suchen Ihr Haus,
 Ihre Wohnung, Ihr Grundstück zum Kauf

→ **Provisionsfreier Verkauf für den Eigentümer**
 inkl. Bewertung Ihres Objektes

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



Tel. 0 76 42 / 9 20 24-0
info@leonhardt-immobilien.com

» **Nikolaus-Christian-Sander-Schule**

Weihnachtsbazar am 27. November
findet in der Schule statt

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen veranstaltet wie in den vergangenen Jahren einen Weihnachtsbazar. Er findet, wie in den vergangenen Jahren am Freitag, 27. November, von 16 bis 20 Uhr in der Schule in Köndringen statt. Schüler der Grundschule und Werkrealschule bieten ein kleines Rahmenprogramm. Außerdem wird ein Bücher- und Weihnachtströdelmarkt angeboten.

In Zusammenarbeit mit den Eltern ist wieder ein reichhaltiges Angebot an selbst hergestellten Arbeiten entstanden, die sich zum Verschenken an Weihnachten eignen. Außerdem gibt es ein großes Angebot an sehr schönen Adventskränzen und kleinen Adventsgestecken, Weihnachtsbrötchen, Baum schmuck usw. Zum Aufwärmen gibt's wieder den berühmten Apfelpunsch. Organisiert wird der Bazar von der Lehrerin Karin Rhein zusammen mit der Klasse 9a.

Der Gesamterlös wird über die „Stiftung Brücke“ dem Schulprojekt in Burkina Faso zugutekommen. Gerade in der derzeitigen Situation, in der viele Menschen gezwungen sind, aus ihrer Heimat zu flüchten, ist es wichtig, einen Beitrag dazu zu leisten, die Menschen dort zu unterstützen, wo sie zuhause sind. Durch Hilfe zur Selbsthilfe wird dazu beigetragen, dass die Menschen in ihrem Land bleiben können.

» **Kulturverein Teningen**

Achtung: Terminabsage

Die für diesen Freitag, 20. November, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Köndringen angekündigte Veranstaltung „Unsere neuen Nachbarn – Flüchtlinge aus der ganzen Welt“ findet zu diesem Termin nicht statt.

Bei seinem Treffen am 10. November beschloss der Helferkreis Flüchtlinge Köndringen mehrheitlich, sich zu diesem Zeitpunkt an dieser Veranstaltung nicht zu beteiligen. Damit entfällt für den Kulturverein Teningen die Begründung für die Durchführung dieses Abends. Der Helferkreis befindet sich in einer Phase akuter Selbstorganisation. Viele Strukturfragen und Verantwortlichkeiten sind noch nicht geklärt, auch die Modalitäten einer solchen Veranstaltung schienen einer Mehrheit nicht klar genug. Eine der neuen vorgeschlagenen Arbeitsgruppen („Kommunikation“) wird sich um die Organisation einer ähnlichen Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt kümmern.

» **Zustellung des Amtsblattes**

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

Suche dringend **Garage/Raum zur Miete** zum Unterstellen von Haushaltsutensilien, Raum Ten./Nimb./Bottingen. Telefon 0 76 41 / 9 32 43 22

» Am kommenden Sonntag ab 14.30 Uhr

Begegnungsnachmittag für Flüchtlinge und Einheimische in der Gemeinde

Das Gemeindeteam der katholischen Pfarrei und der Förderverein katholisches Gemeindezentrum laden herzlich alle Flüchtlinge aus Teningen und die Bevölkerung zu einem Nachmittag mit Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Beginn am kommenden Sonntag, 22. November, um 14.30 Uhr. Es soll ein gemütlicher Nachmittag zum Kennenlernen und zur Begegnung sein. Auch die Kinder werden betreut. Wer möchte, kann um 18 Uhr ins Chor-Konzert in die Marienkirche nebenan gehen.

Bitte um Kuchenspende: Wer für diesen Nachmittag einen Kuchen spenden kann, möge ihn am Sonntagvormittag um 10.15 Uhr oder um 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindezentrum abgeben oder am Nachmittag mitbringen. Im Voraus: Herzlichen Dank!

» Musikschule Nördlicher Breisgau

Das neue Schulhalbjahr beginnt am 1. Januar 2016

Der **An-, Ab- und Ummeldetermin** für das erste Schulhalbjahr ist der **15. November**. Später eingehende **Anmeldungen** können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsplätze frei sind.

Ab 1. Januar 2016 dreht sich auch wieder das **Instrumentenkarussell** in **Denzlingen und Emmendingen**. Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an. In Gruppen von maximal vier Teilnehmern können Kinder von sechs bis acht Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind. Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo? Denzlingen, Grundschule Brückleacker; mittwochs, 14.45 bis 15.15 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung; 15.15 bis 16 Uhr: Blockflöte, Mandoline, Violine, Klavier.

Emmendingen, Musikschule in der Karl-Friedrich-Schule; montags, 15.30 bis 16 Uhr: Kindersinggruppe; 16 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier.

Dauer: 1. Januar bis 30. Juni 2016 (August entgeltfrei!).

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Straße 22, Emmendingen, Telefon 07641 / 52565, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

**Lino's
Pizza-Service**
Tel. 0 76 41 / 9 55 73 82
Teningen (Montag Ruhetag)

Wir suchen für unseren Kunden

Reinigungs- kräfte

m/w
in Teningen
ab sofort auf 450-€-Basis.
AZ: Mo.-Fr. 7.00-8.45 Uhr.

WPS, Ihr Kontakt
Tel. 0 76 63 / 93 07-0

» Theateraufführung in der Theodor-Frank-Realschule

„Kleider machen Leute“

Frei nach der gleichnamigen Novelle von Gottfried Keller und der Theaterfassung von Erika Schmitt-Sackersdorf.

Acht Schülerinnen der Klassenstufe 6 spielen nach fast einem Jahr intensiver Proben unter der Regie von Theaterpädagogin Anette Cleff die Geschichte vom armen Schneider Wenzel Strapsinski, der aufgrund seines gepflegten Aussehens für einen Grafen gehalten wird und dem daraus entstehenden Zwiespalt von Liebe und Ehrlichkeit.

Die von Gottfried Keller verfasste Novelle erschien 1874.

Vorstellungen am Freitag, 20. November, 19 Uhr und am Samstag, 21. November, 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro.

Veranstaltungsort: Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30.

Reservierungen bitte unter Telefon 0761 / 4761824. Die Freitagvorstellung ist bereits ausverkauft.

» Rentenversicherung Baden-Württemberg

Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente

Herr Sven Dold von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg, informiert am Freitag, 27. November, von 9 bis 12 Uhr:

- Was bringt mir die Meldung bei der Agentur für Arbeit?
- Was muss ich bei Sperrzeiten und Ruhezeiten beachten?
- Auswirkungen von Minijobs.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „TREFF-MAHL“ der Wabe statt und ist für die Teilnehmer kostenlos.

Wo: Familienzentrum Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, 79183 Waldkirch-Batzenhäusle.

Anmeldung und weitere Infos: Eveline Brenk, Telefon 07681 / 4745451, E-Mail: eveline.brenk@wabe-waldkirch.de; Familienzentrum Rotes Haus, Kurt Hildenbrand, Telefon 07681 / 490127, E-Mail: roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de.

» Sternsingeraktion vom 3. bis 5. Januar 2016

Sternsinger und Helfer gesucht

Vom 3. bis 5. Januar 2016 sollen wieder die Sternsinger in die dafür angemeldeten Haushalte in Teningen und Köndringen kommen. Dafür werden noch Kinder gesucht, die an einem oder an mehreren Tagen teilnehmen möchten, sowie Helfer, die Näharbeiten oder Fahrdienste übernehmen wollen oder auch bei der Verpflegung der Kinder mithelfen können.

Wer Interesse hat, findet sich zur ersten Probe der Sternsinger **am 1. Dezember um 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen** ein. Dort gibt es dann weitere Informationen. Oder man meldet sich im katholischen Pfarramt St. Galus unter 07641 / 46889-60.

Jeder kann unabhängig von seiner eigenen Konfession an der Aktion teilnehmen.

» Der VdK-Ortsverband informiert

Ausbildungssuche zählt für Rente

Zeiten der Ausbildungssuche können bei späterer Rente eine Rolle spielen. Daher sollten sich Schulabgänger als ausbildungssuchend melden. Auch könnten Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilte unlängst die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) mit. Wer zwischen 17 und 25 sei und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Monat ausbildungssuchend melde, bekomme das im DRV-Versicherungsverlauf vermerkt. Dann zähle die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte Anrechnungszeit für die Rente, und das, obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringe und keinen Rentenbeitrag einzahle. Diese Anrechnungszeit könne bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für Schwerbehinderte wichtig werden.

Detalierauskünfte – auch zu anderen Rentenfragen – gibt es bei der DRV Baden-Württemberg, in den DRV-Regionalzentren und -Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon 0800 / 100048024 sowie unter www.deutscherentenversicherung-bw.de im Internet.

Preis für VdK-Zeitung

Die „VdK-Zeitung“ (Auflage 1,5 Millionen) ist 2015 mit dem Journalistenpreis der Deutschen Herzstiftung ausgezeichnet worden. Die Stiftung würdigte die objektive, allgemein verständliche und kompetente Berichterstattung der Mitgliederzeitung über Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Preisverleihung erfolgte unlängst auf der 81. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung in Mannheim.

In der aktuellen November-VdK-Zeitung gibt es im bundesweiten Teil eine Seite über die „Herzwochen“ und zudem im Baden-Württemberg-Teil einen Großbericht über die Stuttgarter Veranstaltung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die der Sozialverband VdK und das PatientenForum kürzlich durchführten.

Der VdK Baden-Württemberg bietet zudem die „VdK-Zeitung zum Hören“ an. Sehbehinderte Menschen können so selbstständig, ohne Anmeldung, ohne Passwort, und ohne besondere Technik zum gewöhnlichen Festnetzтарif ihres Anbieters die komplette VdK-Zeitung am Telefon abhören: die Nordbaden-Ausgabe unter der Rufnummer 0711 / 26898355, Nordwürttemberg unter 0711 / 26898366, Südbaden unter 0711 / 26898377 und Südwürttemberg unter 0711 / 26898388.

» Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Heizkosten im Griff

Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Auch wenn die Preise fürs Heizen im vergangenen Jahr gesunken sind, macht die Heizung für die meisten Haushalte nach wie vor den größten Anteil der Energiekosten aus. Oft lässt sich der Verbrauch aber mit einfachen Mitteln spürbar senken. Meike Militz, Projektkoordinatorin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, stellt die wichtigsten Tipps vor.

- **Runterdrehen:** „Am wirkungsvollsten ist es, die Heizung herunterdrehen. Jedes Grad weniger spart sechs Prozent Heizenergie“, erklärt Militz. „Eine Senkung der Temperatur von 24°C auf 20°C spart also rund ein Fünftel der Heizkosten.“

- **Nicht voll aufdrehen:** „Entgegen der landläufigen Meinung wird es nicht schneller warm, wenn der Heizkörper voll aufgedreht wird“, betont Meike Militz. „Das Thermostatventil deshalb lieber genau auf die gewünschte Temperatur einstellen, dann wird der Raum nicht überheizt.“

- **Heizkörper freiräumen:** Kann die warme Luft am Heizkörper nicht zirkulieren, funktioniert das Thermostat nicht richtig. Vorhänge vor dem Heizkörper, Abdeckungen oder zu nah aufgestellte Möbel sollten also besser entfernt oder weiter weggestellt werden.

- **Zeitschaltuhren nutzen:** „Wenn tagsüber alle Bewohner außer Haus sind oder nachts schlafen, muss die Heizung nicht mit voller Kraft heizen“, erklärt Meike Militz. „Im einfachsten Fall dreht man die Ventile manuell herunter. Komfortabler geht es mit dem Zeitschalter der Heizungsanlage oder programmierbaren Thermostatventilen, dann ist es auch schon wieder schön warm, wenn man morgens aufsteht oder abends nach Hause kommt.“

- **Richtig lüften:** Lüften ist wichtig, um Schimmelbefall in den Wohnräumen zu verhindern. Dabei gilt: Stoßlüften ist die beste Methode, aber auch gekippte Fenster sind besser, als gar nicht zu lüften.

- **Dichten und dämmen:** Je weniger Wärme nach draußen entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Ratsam ist es deshalb, alte Fenster und Türen abzudichten. Hauseigentümer sollten außerdem über eine Dämmung von Kellerdecke, Dachboden und der gesamten Gebäudehülle nachdenken.

Bei allen Fragen zum richtigen Heizen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

» Herbstferienprogramm der SpoFunnis

Tolle Tage beim Herbstferien-Programm Sport&Fun von SpoFunnis

Endlich war es wieder so weit: die SpoFunnis – der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen – führte ihr fünf-tägiges Herbstferienprogramm Sport&Fun durch.

Das Angebot an Programmpunkten – zwölf jeden Tag – war sehr abwechslungsreich und für jeden der etwa 50 Teilnehmer pro Tag war etwas dabei: kleine und große Sportspiele, Zeichnen, Malen und Basteln, Tanzen mit abschließender während des Vormittags einstudierter Aufführung unter Anleitung des Kooperationspartners „Tanzsportverein Teningen“, Pantomime- und Ratespiele, Judo, auch mal Chill-Stunden und vieles mehr.

Zum ersten Mal waren unter den Teilnehmern auch sieben Flüchtlingskinder, die freien Eintritt hatten. Trotz der Sprach- und Verständigungsschwierigkeiten fanden sie schnell Anschluss an die anderen Teilnehmer und konnten erfolgreich in das Ferienprogramm integriert werden. Der tolle Erfolg des Ferienprogramms lag auch am unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter von SpoFunnis. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Infos zu den Aktivitäten können im Spüro in der Ludwig-Jahn-Straße 6 oder unter der Telefonnummer 07641 / 9379999 oder per Email unter spuero@spofunnis.de erfragt werden.



Sportliche Spiele

» Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet

Ein stimmungsvoller Start

Auch die Teninger Narren stürzten sich stimmungsvoll in die bevorstehende fünfte Jahreszeit. Bei ihrer Proklamation der Kampagne 2016 sorgten sowohl die Zünfte wie vor allem die Wiebergugge Ramba Zamba und die Schapfe Clique auf dem Rathausplatz und nicht zuletzt auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker für einen stimmungsvollen Start.

Mitglieder aller Zünfte und natürlich auch das närrische Volk waren gekommen, auch um Bürgermeister Hagenacker zu hören, der ja bekanntlich ein Meister der Fasnachtsreden ist, was er in der Vergangenheit bei den Fasnachtsitzungen in Heimbach schon mehrfach unter Beweis gestellt hat. Er freut sich nicht nur auf die schöne Zeit, die nun wieder für die Narren kommt, sondern begeisterte das närrische Volk auch mit einer aus dem Stegreif humorvoll vorgetragenen Büttenrede.

Dabei ging er auf die sommerlichen Temperaturen ein, die derzeit herrschen. Ein Wunsch, den so manch ein Narr schon gehabt hat, Fasnacht im Sommer. „Dass Fasnacht in de Sommer fällt bi zwanzig Grad und garnit kalt. Dann könnt man in Teningen wie in Rio fiere, könnt mal im Bikini durchs Dorf marschiere, man könnt mal sexy durch Teningen rocken, barfuß im Röckle statt mit Holzschlappe und dicke Socken. So höre ich im Winter so manchen Narren sinnieren, wenn sie im Winter bei Null Grad schlottere und frieren. So lese ich heut den Wetterbericht - 20 Grad am 11. November - das gibt's ja nicht. Da freue ich mich schon auf Ramba Zamba im kurzen Rock. Auf den Oberruebsäck



Mit närrischen Worten begeisterte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker das närrische Volk.

im kleinen Samtfarbenen, hätte sicherlich auch so mancher mal Bock und aufs bauchfreie Sixpack der Schapfe Clique, oder auf Felsentrieber mit Hösle zu knapp zum Bücken, würde ja auch so manchen entzücken. Da freut man sich auf Narren im Sommerlook, kann fast nicht schlafen bei der Vorstellung und was muss man dann sehen, da unten tun sie noch alle mit ihrem gleichen Plunder stehen. Da hab ich das ganze Jahr brav den Teller leer gegessen und was hat es genützt, ich fraß mir den Ranzen an und ihr habt bei 20 Grad immer noch die gleichen Klamotten an.“ Das war wieder einmal eine volle Kelle aus der Narrensuppe, die nicht nur mit einem dreifachen Narri, Narro belohnt wurde, sondern auch für reichlich Gelächter sorgte.



Die Wiebergugge Ramba-Zamba sorgte mit der Schapfe Clique für stimmungsvolle Rhythmen.



Oberzunftmeister Armin Schumacher (rechts) von der Narrenzunft Däninger Seegrassrupfer, stieß mit Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker auf eine schöne Kampagne an.



Das Narrenvolk freut sich auf die neue Kampagne.

» Kindergarten St. Franziskus, Teningen

Auf Flüchtlingskinder gut vorbereitet

Der Kindergarten St. Franziskus ist erfahren in Stärkung der Sprachkompetenz bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund.

Eine Flaschenpost geht um die Welt. Unterwegs macht sie in unterschiedlichen Ländern Halt und wird dort jeweils von einem Kind gefunden. Die Finder staunen über ein selbst gemaltes Porträt eines Kindes und ergänzen das Bild um ihr eigenes. So entsteht am Ende ein Bild mit vielen Kindern aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen.

Diese Geschichte führten die Kinder des Kindergartens St. Franziskus in Teningen bei ihrem Sommerfest als musikalisches Theaterstück auf. Die Handlung war eingebettet in ein Rahmenprogramm aus internationalen Tänzen und Liedern.

Die Inspiration für diese gespielte Geschichte ergab sich zum einen aus der Vielfalt der unterschiedlichen Herkunftsländer der Kinder. „Wir haben 14 Nationalitäten in unserem Kindergarten. Das ist doch eine tolle Chance für ein buntes Fest der Kulturen“, erklärt Kindergartenleiterin Ute Kefer. Zum anderen steckte auch der Gedanke dahinter, ein Zeichen für ein friedliches Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen zu setzen. Für das Sommerprojekt setzten sich die Kinder in Liedern, Tänzen, Büchern und Geschichten mit den verschiedenen Muttersprachen ihrer mehrsprachig aufwachsenden Freunde aus dem Kindergarten auseinander.

Die Förderung der Sprachkompetenz in Kindertageseinrichtungen ist ein zentrales Anliegen der Bildungspolitik Baden-Württembergs. Von den Erzieherinnen und Erziehern wird heute erwartet, dass sie erkennen, ob bei einem Kind eine Störung der Sprachentwicklung vorliegt. Sie sollten daraufhin angemessen reagieren und dem Kind eine Möglichkeit der individuellen Sprachförderung bieten können.

Diese Aufgabe wird angesichts der Flüchtlingswelle nach Deutschland zu einer immer größeren Herausforderung für die Erzieher. Um diese Aufgaben zu meistern, ist Fachwissen nötig. Nicht nur logopädische Grundlagen müssen die Erzieher heute beherrschen, sie sollten auch Ideen haben, wie sie bei den Kindern Freude an der Sprache wecken. Die Mitarbeiter des Teninger Kindergartens nehmen daher regelmäßig Weiterbildungsangebote rund um das Thema Sprachbildung wahr. In Schulungen werden sie sensibilisiert zu erkennen, ob eine Sprachstörung vorliegt und lernen, wie man im Kindergartenalltag entsprechend darauf reagieren kann.

Dies kann zum Beispiel unter Einbeziehung von Musik und Rhythmusinstrumenten wie Trommeln, Klanghölzern, Rasseln und Zimbeln geschehen. Nach der Schulung mit einem Tanz- und Musikpädagogen schaffte der Kindergarten mehrere Trommeln an. Diese werden zur Unterstützung der Sprachbildung eingesetzt und stoßen bei den Kindern auf große Begeisterung. Dass motorische Fähigkeiten und Sprachkompetenz zusammenhängen, erfuhr das Erziehersteam in der Fortbildung bei einer Logopädin zum Thema Bewegung und Koordination.

Außerdem sind zwei Fachkräfte im Rahmen öffentlich geförderter Projekte auf Teilzeitbasis im Kindergarten beschäftigt. Carmen Huber kümmert sich in Kleingruppen um Kinder, die zweisprachig aufwachsen und Kinder mit Sprachbarrieren. „In einer kleinen Gruppe fällt den Kindern das Sprechen leichter“, so die Erzieherin mit Zusatzausbildung im Bereich Sprache. „Wir haben einen Erzählstein, der in der Kinderrunde herumgeht. Die Kinder wissen: Wer den Stein hat, darf etwas erzählen, zum Beispiel was er am Wochenende gemacht hat. Die an-



Der Ramadankalender ähnelt dem Adventskalender. Eine Mutter aus Marokko bastelte diesen Kalender mit den Kindern im Kindergarten.

deren Kinder hören dann zu.“ Nicht nur der Alltag der Kinder kommt hier zur Sprache. Auch durch Rollenspiele, Gedichte, Märchen und Lieder motiviert Carmen Huber die Kinder, zu kommunizieren und mit ihrer Stimme zu experimentieren. Durch das von der L-Bank finanzierte Programm SPATZ (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf) wird Kindern mit zusätzlichem Bedarf diese regelmäßige Sprachförderung zuteil.

Ein weiteres Projekt, an dem der Kindergarten St. Franziskus teilnimmt, heißt „verbal – sprachliche Bildung im Alltag“. Das Qualifizierungsprogramm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Pro teilnehmender Kindertageseinrichtung wird eine pädagogische Fachkraft über einen Zeitraum von 18 Monaten zur kindlichen Sprachentwicklung geschult. Dieses Wissen gibt die Fachkraft in der Einrichtung an ihre Kollegen weiter und stellt so sicher, dass das gelernte Wissen auch tatsächlich im Alltag mit den Kindern angewandt wird. Für den Teninger Kindergarten nimmt Patricia Holz an dieser Maßnahme teil.

Ebenso wichtig wie die Teilnahme an Weiterbildungen ist die Elternarbeit. Die Unterstützung der Sprachentwicklung muss nicht an der Kindergartentür enden, wenn es gelingt, den Eltern Ideen für die gemeinsame Kommunikation zu Hause mit auf den Weg zu geben. Leiterin Ute Kefer und ihr Team haben dafür ein Liederheft mit den Lieblingsliedern für zu Hause erstellt. Dieses Heft wird regelmäßig aktualisiert.

Auch die „Bibliothek to go“, eine mit Büchern gefüllte Tasche zum Ausleihen für zu Hause, ist ein sprachförderndes Angebot. Am Wochenende können die Kinder die Bücher in ihren Familien entdecken, lesen und darüber sprechen.

Ganz unbeabsichtigt, aber durch die bunte Zusammensetzung der Gruppen dennoch zwangsläufig, hat sich der Kindergarten St. Franziskus zur integrativen Einrichtung für Kinder aus allen Nationen entwickelt. Für die Aufnahme weiterer Kinder aus Migrantenfamilien ist der Kindergarten damit bestens vorbereitet.



Die Kinder führten einen russischen Tanz auf.

» Auch kein Wasser kann Problem sein

Nimburger Flurbegehung ohne große Diskussionen

Bereitete in der Vergangenheit regelmäßig das Wasser am Nimberg, am Hang und in der Ebene Probleme, so stand dieses Mal eine Trockenheits-Auswirkung auf der Tagesordnung: Wie können Winzer und Landwirte zu Wasser kommen, ohne das teure Leitungswasser auf die Grundstücke zu fahren. Diese Frage wurde am vergangenen Donnerstag bei der diesjährigen Flurbegehung nicht gelöst.

Zur Diskussion stand die Frage, ob das alte Pumpwerk im „Lehle“ genutzt werden kann. Diese Anlage ist immer noch betriebsfähig, aber als Entnahmestelle für die Bauern ist sie nicht geeignet. Um aber im Katastrophenfall die Anlage noch benutzen zu können, muss sie regelmäßig gespült werden und dieses Wasser wird dann in Oberflächenwasser abgeleitet.

Dieser Sommer, das erläuterte der Vorsitzende der Nimburger Winzergenossenschaft, Erwin Mick, habe durch seine große Trockenheit zu der Suche nach einer Bewässerungslösung geführt. Der Wassermeister der Gemeinde, Uwe Reger, wird nach einer Lösung suchen. Doch im Moment sieht es so aus, als wären die Investitionskosten für den Umbau nicht vertretbar.

Ansonsten zeigte die Fahrt durch die Flur von Nimburg und Bottingen keine größeren unlösbaren Probleme und auch die Rückschau auf das vergangene Jahr war erfreulich, konnte doch der für den Tiefbau Verantwortliche, Andreas Kretz, alle 15 Punkte, die in 2014 aufgelistet worden waren, mit einer Ausnahme als erledigt erklären. Nur das Überflutungsproblem durch die Glotter bei starkem Regen in der Lindenstraße in Bottingen ist noch ungelöst.

Generell nicht gelöst ist die Wegesituation, ein Thema, das Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bei der Eröffnungssitzung im Rathaus ansprach, als er erläuterte, dass man an einem Wegekonzept für ganz Teningen noch immer arbeite.

Die Schäden seien oft nicht mehr durch den Bauhof zu lösen, sondern vor allen Dingen dann, wenn der Untergrund beschädigt worden sei, müsse man viel Geld aufwenden und jetzt gingen viele Straßen und Wege, die 40 bis 50 Jahre alt sind, kaputt. Bei der Beurteilung, welche Maßnahmen notwendig sind und was welche Priorität habe, dafür brauche man auch externe Fachleute.

Die Inventuraufnahme des Wegenetzes ergäbe sich auch durch das neue Haushaltsrecht, das fordert, dass die Gemeinden alle ihre Vermögenswerte aufnehmen und „Bilanz machen“, sodass man jetzt diese Inventuraufnahme mit der Erstellung eines Erhaltungsplanes des Wegenetzes kombiniere und Teningen habe viele Wege. Die genaue Meter-Zahl „kennt die Gemeinde nicht“, so Kretz, und die Wegeszustände sind auch innerhalb der Ortsteile sehr verschieden.

So sind in Teningen die Teerwege viel älter als in Nimburg und entsprechend sind sie in schlechterem Zustand und in der Köndringer Vorbergzone würde noch das Wasser vom Berg in den Untergrund dringen. Darauf wies Hagenacker hin, der auch die Gelegenheit der Begegnung mit der Landwirtschaft nutzte, um auf deren Unterstützung durch die Gemeinde hinzuweisen. Dazu stellte er auch den Kaiser-

stuhl-Tuniberg-Tag, der nächstes Jahr in Nimburg stattfindet, vor und er sprach die Stadt-Land-Partnerschaft mit Betzenhausen/Bischofslinden an, die es ermöglichen, dass Direktvermarktung aus der Gemeinde einen leichteren Zugang zum dortigen Wochenmarkt hätte. Auch die Mitgliedschaft im Naturgarten Kaiserstuhl sei hier förderlich. Nicht ganz zufrieden zeigte sich der Bürgermeister mit der Beteiligung bei dieser Flurbegehung, was man aber auch als gutes Zeichen verstehen könne, denn man habe in den vergangenen Jahren „immer die neuralgischen Punkte aufgelistet“ und dann verfolgt und erledigt.

Ein Thema war dem Gemeindeoberhaupt noch wichtig: der Flächenverbrauch. Es gebe keine Bebauungspläne für außerhalb von Nimburg, aber es bestehe Wohnraumbedarf. Doch innerhalb des Ortes gebe es noch viel nutzbaren Raum, wie zum Beispiel durch alte, leer stehende nicht mehr genutzte Scheunen und Stallungen, deren Anzahl im Laufe der nächsten Zeit ermittelt werden solle. „Wir brauchen Wohnraum, denn sonst ziehen junge Leute weg.“

Bei der Rundfahrt über die Wiesen und auch den Nimberg entlang gab es keine unlösbaren Aufgaben, aber es wurden wieder die mangelhaften Lichtraumprofile aufgezeigt. Bekanntlich muss der Freiraum vier Meter betragen. Die landwirtschaftlichen Maschinen brauchen den Raum und da können Reparaturen viel Geld kosten, wenn stabile Äste in den Raum stehen und falsch eingeschätzt werden. Vor allen Dingen Hohlwege werden schnell überwachsen.

Ein Hohlweg stand aus einem anderen Grund auf der Rundreiseliste. Dieser ist geteert und inzwischen so uneben, dass das Traktorenfahren sehr gefährlich wird.

Ein neues Problem ist am Maschackerweg hingewachsen. Auf diesem Stück in Richtung Neuershausen wachsen wilde Reben. Nicht die Größe dieser Reben, die irgendwann bei der Flurbereinigung oben am Hang hingekippt wurden, sind das Problem, sondern wilde Reben können die Brutstätte für die Reblaus werden und damit große Schäden in den Weinbergen anrichten. Eine Lösung wurde an diesem Morgen noch nicht gefunden, doch der Umweltschutzbeauftragte der Gemeinde, Holger Weis, wird nach einer Lösung suchen, die etwas schwieriger ist, weil die baumhohen wilden Reben in einem Naturschutzgebiet stehen.



Die Wald- und Flurbegehung in Nimburg und Bottingen mit Bürgermeister Hagenacker gab interessante Einblicke in das dortige Gemeindeleben.

» Bundgruppe sammelt Müll am Waldplatz

Kinder räumen Nimburger Waldstück auf

Kindern der Nimburger Bundgruppe, die sich einmal monatlich nachmittags treffen, ist bei ihrer letzten Herbstwaldentdeckungstour aufgefallen, wie viel Müll und Unrat, von Menschen rund um den Nimburger Waldplatz weggeschmissen, dort herumlag. Deshalb beschlossen die Leiterinnen der Bundgruppe, Sabine Baumann und Martina Sindlinger, gemeinsam mit den Kindern eine Müllsammelaktion durchzuführen. Die sechs Kinder im Grundschulalter sammelten Säcke voller Coffee-to-go-Becher und Verpackungsmaterial ein und waren anschließend begeistert, wie viel besser die Natur nun aussah. Zur Belohnung wurde anschließend Stockbrot über dem Feuer gegrillt.

Bei anderen Treffen beobachten die Kinder Steinkauz oder Kaninchen, gehen mit der Becherlupe auf Wiesenerkundung oder bauen einen Fledermauskasten. Naturnähe und Umweltbewusstsein werden gestärkt und aus den Kindern werden hoffentlich Erwachsene, die ihren Abfall nicht einfach in die Natur werfen.



Müllsammelaktion der Nimburger Bundgruppe.

» Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Zahlreiche Urkunden be im Vorspielnachmittag

Am vergangenen Sonntag fand in der Zehntscheuer Teningen der alljährliche Vorspielnachmittag statt. Die Kinder und Jugendlichen in Ausbildung sowie die Blockflötenkinder konnten vor zahlreichem Publikum zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Eröffnet wurde der Nachmittag in diesem Jahr vom Vororchester unter der Leitung von Hanno Kappus. Für das Bestehen des Jungmusikerleistungsabzeichens Junior wurden Inga Breisacher, Alexa Junker, Mathilda Schulz, Marie Schmidt, Lisa Hess und Leni Fleig vom Ersten Vorsitzenden Werner Fross und dem Jugendleiter Markus Müller geehrt.

Ein besonderer Dank gilt allen Ausbildern, Dirigenten und Helfern, die diese Veranstaltung durch ihren Einsatz möglich gemacht haben. Mehr Informationen zur Jugendausbildung unter: www.mfk-teningen.de



Zahlreiche Kinder bekamen am Vorspielnachmittag die Urkunde zum Jungmusikerleistungsabzeichen vom Ersten Vorsitzenden Werner Fross und Jugendleiter Markus Müller überreicht.

» Jahreskonzert MV Nimburg-Bottingen

Musikalische Reise in Nähe und Ferne

Ihr Können haben die Musiker und Musikerinnen des Musikverein Nimburg-Bottingen unter Leitung ihres Dirigenten Hans-Jürgen Groß bei ihrem Jahreskonzert am vergangenen Samstagabend in der Nimberghalle mit Bravour unter Beweis gestellt. Sie boten ihren Gästen eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und machten auch vor den Gestirnen nicht Halt: So thematisierten die Stücke „Silva Nigra“ und „Schwarzwaldmädel“ den Schwarzwald, während „Montanas del Fuego“ das Publikum nach Lanzarote mitnahm und „Cassiopeia“ sogar ein Himmelgestirn besucht wurde. Nicht wenige Solostücke waren dabei, so ein Solo für drei Trompeten bei „España Cani“. Zahlreiche Musiker wurden durch die erste Vorsitzende des Vereins, Daniela Walber, im Namen des Oberbadischen Blasmusikverbandes für das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen, für Zehn- und Vierzigjährige Mitgliedschaft geehrt. So bekamen Sofie Seiferling, Paula Schenk und Joel Issenhuth das Bronzene Abzeichen und Lea Maria Sindlinger das Silberne Abzeichen überreicht. Timo Hess wurde für seine zehnjährige aktive Mitgliedschaft geehrt, Alexandra Braun und Roland Wild für ihre vierzigjährige Zugehörigkeit zum Verein. Auch das Jugendorchester des Vereins unter Leitung von Daniel Holzer unterhielt die Gäste abwechslungsreich mit Stücken aus der Film- und Musicalwelt. Die beiden Moderatoren Sophia Hugenschmidt und Daniel Holzer führten bühnenreif und mit vielen kreativen Einfällen durchs Programm. Auch die in Nimburg untergebrachten Flüchtlinge nahmen auf Einladung des Musikvereins an dem Konzert teil.



Stolze Abzeichen-Besitzer: (ab 2. v. links) Sofie Seiferling, Paula Schenk, Lea Maria Sindlinger und Joel Issenhuth mit ihren Ausbildern für die jeweiligen Abzeichen Carola Maurer und Daniel Holzer (außen).



Über die Ehrung zur 40-jährigen, aktiven-Mitgliedschaft freuten sich Alexandra Welz-Braun und Roland Wild (mitte) mit der ersten Vorsitzenden Daniela Walber und dem zweiten Vorstand Sven Christian Mick.

» Kindergarten St. Franziskus zog durch die Straßen

Martinsumzug mit Ross und Reiter

Wie heißt es doch: „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind“. Bei eher gemäßigten Temperaturen zogen die Kinder des Teninger St.-Franziskus-Kindergartens am diesjährigen Martinstag mit ihren Familien durch die Straßen rund um den Kindergarten.

Dem Laternenzug voran schritten tatsächlich Ross und Reiter und tauchten die Straßen gemeinsam mit den farbenfrohen Laternen der Kinder in eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Atmosphärisch war auch der Auftakt zum Laternenzug. Mit dem Erzähltheater Kamishibai, einem Triptychon ähnlichen Holzkasten mit zwei Flügeltüren, wurden mit Hilfe von Bildtafeln kleine Szenen rund um Martins Geschichte lebendig. Kindergartenleiterin Ute Kefer und Gemeindereferentin Helena Rimmele stellten den Werdegang des Soldaten Martin von Tours bis zum Bischof mit dem Kindergarten-eigenen Kamishibai dar. Die Kinder lauschten der Geschichte gespannt und aufmerksam. Die Szene der Mantelteilung wurde spontan von einem Kind gespielt.

Im Anschluss an den Martinsumzug ließen sich die Kinder und ihre Familien um das Martinsfeuer Martinsgänse, Würstchen mit Glühwein und Kinderpunsch schmecken.



Die Kinder folgten der Erzählung über den Heiligen Martin.



Das Erzähltheater des Kindergartens.

» Wilhelm Bühler feierte seinen 80. Geburtstag

Mit dem Fahrrad von Landeck nach Freiburg zur Arbeit

Sein Alter sieht man ihm nicht an, immer ein Lächeln im Gesicht schätzt man ihn wesentlich jünger ein. „Ich bin gesundheitlich zufrieden und wünsche mir, dass das so bleibt“, so Wilhelm Bühler aus Landeck zu seinem 80. Geburtstag. Und dass er nicht unbekannt ist, bewies auch die Vielzahl der Gratulanten, die ihm ebenfalls weiterhin viele schöne Jahre bei zufriedenstellender Gesundheit wünschten.

Wilhelm Bühler wurde am 11.11.1935 in Emmendingen geboren. Die ersten beiden Lebensjahre verbrachte er in Mündingen. Danach verbrachte er seine Kindheit in Landeck bei seiner Großmutter. Da die Söhne zum Kriegsdienst eingezogen wurden, musste er schon sehr früh in der Landwirtschaft der Großmutter mit anpacken. Nach der Schulzeit erlernte er den Maurerberuf. Damals nach dem Krieg waren Baufachkräfte sehr gesucht. „Wenn ich allein an Freiburg denke, da gab es jede Menge Arbeit“, erinnert er sich. Er erinnert sich aber auch, dass damals die Arbeit auf dem Bau kein Zuckerschlecken war. „Vor allem auch, wenn man bedenkt, dass ich von Landeck aus mit dem Fahrrad nach Freiburg zur Arbeit gefahren bin. Das war schon sehr mühselig und ein anstrengender Arbeitstag“, erzählt er. Erst mit dem Kauf des ersten Autos 1958, wurde es um einiges leichter.

1961 heiratete er Alma Lang aus Heimbach, mit der er 2011 die Goldene Hochzeit feiern durfte. Vier Kinder, zwei Söhne und zwei Töchter, wie im weiteren Verlauf vier Enkelkinder, zählen heute zu seiner Nachkommenschaft. Im gleichen Jahr konnte dann auch das junge Paar ins eigene Haus einziehen, das größtenteils in Eigenleistung erbaut wurde. Im Laufe seines 44-jährigen Berufslebens war er bis zum Rentenbeginn im Jahr 2000 branchenübergreifend bei mehreren Firmen tätig. Zudem war er nicht nur zehn Jahre lang Vorsitzender des Sängerbund Landeck, sondern ist ihm über 40 Jahre bis heute treu geblieben, wofür er mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt wurde. Immer noch macht es ihm viel Spaß, seine Streuobstwiesen zu hegen und zu pflegen. Die Arbeit an der frischen Luft muss für ihn wie ein Jungbrunnen wirken, denn wie schon gesagt, die 80 Jahre sieht man ihm nicht an.

Sehr erfreut war Jubilar Bühler nicht nur über die Gratulation der Gemeinde, die ihm von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überbracht wurden, sondern auch einmal die Gelegenheit zu haben, mit ihm persönlich ins Gespräch zu kommen.



Auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker war es eine Freude, Wilhelm Bühler bei solch guter Vitalität gratulieren zu dürfen.



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de

» 50 Jahre Platzkassier beim FC Teningen

Walter Mandel wurde 85 Jahre alt

Am 6. Mai des kommenden Jahres wird Walter Mandel ein wohl einmaliges Jubiläum feiern. Er sitzt dann 50 Jahre bei jedem Heimspiel bei den Teningen Fußballern an der Kasse.

Der FC Teningen wird dann ein Problem haben, ihn zu ehren, denn der Jubilar, der am vergangenen Samstag in der Steinstraße 9 seinen 85. Geburtstag feierte, ist schon lange Ehrenmitglied und trägt die goldene Ehrennadel dieses Vereins. Auch die Landesehrennadel für viele Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm schon überreicht.

Bürgermeister Hagenacker zeigte sich beeindruckt von der Treue dieses Mannes, der 1953 nach Teningen kam, aus Mecklenburg-Vorpommern, wo er im elterlichen Bauernhof sechs Jahre arbeitete, bevor er zur Nationalen Volksarmee ging, wo er die Offizierslaufbahn einschlagen konnte. Aber weil er als Propaganda-Offizier nicht die Menschen belügen wollte, flüchtete er 1953 ins Rheinland und schon bald war er in Teningen, wo er 25 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Aluminiumwerk Tscheulin arbeitete, nachdem er zuvor als Hilfsarbeiter am Bau schwer schuftete und elf Jahre in der Ziegelei in Windenreute sein Brot verdiente.

Das Schicksal hat es nicht immer so gut gemeint mit Walter Mandel, der seine erste Frau und eine seiner beiden Töchter durch Tod verlor. Aber der Jubilar steht positiv in der Welt und viel Zufriedenheit zieht er aus seinem sehr großen Garten, wo er alles Gemüse und alle Kartoffeln anpflanzt, die im Laufe des Jahres gebraucht werden. Doch beim Einwecken wird er durch seine Lebensgefährtin unterstützt, die aber auch gerne dabei ist, wenn Walter Mandel zum VdK geht, wo er auch schon lange die goldene Ehrennadel besitzt.



Walter Mandel feierte seinen 85. Geburtstag, wozu ihm Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

St. Martin hoch zu Ross



Hoch zu Ross

Am 11.11. war es soweit: Der alljährliche Martinsumzug in Köndringen fand unter reger Beteiligung statt. Um 18 Uhr versammelten sich zahlreiche Eltern und Kinder am Triebelbahnhof. Nachdem einige Lieder, unter Begleitung der Winzerkapelle, angestimmt wurden, gab Sankt Martin persönlich den Startschuss zum Laternenumzug, indem er sei-

nen Mantel teilte. Selbstverständlich geschah das Spektakel stilgerecht zu Pferd. Dargestellt wurde der Heilige durch Jasmin Dash-testanian, die derzeit ihr Referendariat an der Nikolaus-Christian-Sander-Schule in Köndringen absolviert. Mit vollem Körpereinsatz führte sie den Umzug in Richtung Schulgelände an. Dort angekommen, durften sich die Wanderer am Lagerfeuer aufwärmen und eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten genießen: So wurde vom Elternbeirat unter Leitung von Frau Weiler ein vielfältiges Fingerfood-Buffer organisiert, das keine Wünsche offen ließ. Frau Kruppa verkaufte mit den Schülern ihrer 7. Klasse Waffeln und wurde dem Ansturm der hungrigen Gäste gewohnt souverän Herr. Stand für die Erwachsenen ein schier unerschöpflicher Vorrat an Glühwein bereit, mussten auch die Kinder nicht auf dem Trockenen sitzen. Herr Gaisser, der Rektor der Schule, setzte eigenhändig einen Kinderpunsch an, der unter den kleineren Gästen großen Zuspruch fand. Alles in Allem lässt sich sagen, dass der Martinsumzug, wie immer, ein voller Erfolg und ein Höhepunkt gegen Ende des laufenden Jahres war.

Herzlichen Dank an die Winzerkapelle Köndringen, an die freiwillige Feuerwehr Köndringen, an den Kindergarten, an Marianne Weiler und den Elternbeirat für die Organisation und an die Eltern fürs Spenden der Leckereien. Besonderer Dank an die Spender und Spenderinnen der Wein- und Saftspenden, Sabine Huber für die Zubereitung des Glühweins, Metzgerei Eisele und Bäckerei Bühler für Würste und Brot. Ein großes Dankeschön auch an alle Besucher, die die Schule jedes Jahr durch ihre Teilnahme unterstützen.



Nach dem Umzug bestens versorgt.

» Naturfreundejugend

Winterfreizeit Abenteuer im Schnee

Die Naturfreundejugend Württemberg lädt zur Erlebnis-Winterfreizeit „Abenteuer im Schnee“ vom 2. bis 5. Januar 2016 in den Südschwarzwald ein. Im Naturfreundehaus Feldberg können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren zu Beginn des neuen Jahres Schnee pur erleben. Vom Feldberghaus aus, einem urigen Schwarzwaldhaus, werden spannende Unternehmungen stattfinden. Es wird auf Schneeschuhen durch die herrliche Winterlandschaft gewandert, mit Schlitten die steilen Hänge hinuntergerodelt, gemütliche Iglus gebaut, in denen auch einmal übernachtet wird. Abends am Lagerfeuer oder am warmen Kachelofen wird bei Punsch gespielt, spannenden Geschichten gelauscht und auf die Erlebnisse des Tages zurückgeblickt. Auch eine Nachtwanderung in der klaren Winternacht wird mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis werden.

Eltern sind ebenfalls eingeladen, sich während der Kinderfreizeit als Gäste im Feldberghaus zu erholen.

Die Freizeiten der Naturfreunde-Abenteuerschule sind abenteuerlich, spannend und bringen mit Sicherheit viel Spaß und schöne Gemeinschaftserlebnisse.

Anmeldungen unter www.nfjw.de. Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter Telefon 0711 / 481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.



Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 18.11., Buß- und Betttag, 16 Uhr: Konfirmandenunterricht; 16 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der AWO, Rheinstraße; 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pfarrer Weissenberger). Do., 19.11., 14.30 Uhr: Frauenkreis im Gemeindehaus; 15 Uhr: Elterncafé im David Kindergarten. So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, es singt der Kirchenchor; (Der Kirchenchor trifft sich um 9.30 Uhr). Mo., 23.11., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Di., 24.11., 11 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum, Bahlinger Straße (Herr Unruh)

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Mi., Buß- und Betttag, 18.11., 19.30 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Do., 19.11., 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen bei Krayer. So., 22.11., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 24.11., 19.30 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Interschick i.P.: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 20.11., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. Sa., 21.11., 10 Uhr: Krippenspielprobe im Gemeindehaus. So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer i.P. Georg Interschick, es singt der Männergesangverein Köndringen.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 18.11., Buß- und Betttag, **Achtung, 17 Uhr: Konfirmandenunterricht**; 19 Uhr: alkoholfreier Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor in der Unteren Kirche. Do., 19.11., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag mit Dia-Vortrag (Hermann Jäger Bürgermeister a.D.) im Gemeindehaus; 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Sa., 21.11., 19 Uhr: Konzert „VOR FREUDE“ mit der Chorvereinigung Hochdorf in der Bergkirche. So., 22.11., Ewigkeitssonntag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche, mit Gedenken an die Verstorbenen im Kirchenjahr, es singt der Gemische Chor Nimburg, **kein Kinder-**

gottesdienst. Mo., 23.11., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 24.11., 14 Uhr: Handarbeitskreis; 20 Uhr: Singkreis. Mi., 25.11., 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 19.11., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: keine Hl. Messe; St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH. Fr., 20.11., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet); 19.30 Uhr: „Osteoporose - was steckt dahinter?“, Vortrag von Herrn Alfons Müller vom Landesselbsthilfeverband für Osteoporose in Baden-Württemberg, (Krankenpflegeverein) im Gemeindehaus. Sa., 21.11., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe für Elisabeth und Dionys Hügler und Angehörige (Pfarrer Striet). So., 22.11., St. Marien, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet); anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ; 18 Uhr: Abend-Konzert mit dem Kirchenchor und dem Kids- und Teens-Chor Heimbach (Förderverein GZ St. Marien). Mo., 23.11., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Di., 24.11., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; 19 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); Do., 26.11., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Ceslaus Turek.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 22. bis 27. November:

So., 22.11., 14 Uhr: Gottesdienst. Mo., 23.11., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 17 Uhr: Bubenjungschar; 20 Uhr: Hauskreis (Info: 07641 / 9590181). Di., 24.11., 19.30 Uhr: Bibelgespräch. Mi., 25.11., 16.45 bis 18 Uhr: Mini-Jungschar 1. bis 3. Klasse; 19 Uhr: Teenkreis. Do., 26.11., 9 Uhr: Frauenfrühstück. Fr., 27.11., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Aufgrund des Buß- und Bettages ist der Wochengottesdienst heute, Mittwoch, 18.11., um 20 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Köndringen, Am Hungerberg 21.

Am Totensonntag, 22.11., ist der Gottesdienst in der Kirche Köndringen, Am Hungerberg 21. Beginn ist um 9.30 Uhr.

Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigtunterrichtsschule und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.